

AGCW-DL

INFO 1/1987



12. Jahrgang

Die AGCW - Info ist das Mitteilungsblatt für alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW-DL.

Es wird nur an Mitglieder abgegeben, nicht im Handel oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW - DL ist in keiner Weise verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge, jeder Beitrag ist mit dem Namen und / oder dem Aufzeichen des Autors gekennzeichnet. Jeder Beitrag verfassender ist für seinen Beitrag verantwortlich.

Die Beiträge sollen spätestens bis zum

20. April bzw. 20. Oktober

eines jeden Jahres beim Lektorat DJ5 QK eingehen. Nur in dringenden Fällen können darüberhinaus noch Nachrichten zum Abdruck kommen.

Zur abdruckfähigen Form von Beiträgen wird gebeten, ein frisches, gut schwarz ausdruckendes Farbband zu benutzen. Die Druckvorlage soll auf einem DIN A 4- Blatt geschrieben werden, die Textbreite darf 16 cm, die Texthöhe 24 cm nicht überschreiten, um den fototechnisch bedrohten Verkleinerungsgrad auf maximal 20 % zu begrenzen. Zweckmäßigerweise markiere man leicht mit Bleistift die notwendigen Begrenzungen. Es kann auch vormarkierte Bogen beim Lektorat (oder auf einer beschrifteten Foliumschlag) angefordert werden.

Alle Beiträge bitte an das Lektorat.

Otto A. Wiesner - DJ5QK Feudenheimer Str. 12
6900 Heidelberg 1

Telefon: 06221-833031 (werktag nach 18.30 Ortszeit

Herstellung: Offset-Schnelldruck K. Montag - Celle

Versand: Wolfgang Kohsen DH3AAB, Hannoversche Str. 34
3100 Celle

INHALTSVERZEICHNIS 1/87

Vorwort des neuen (alten) Präsidenten, DJ5QK	3
Verabschiedungsworte des bisherigen Präsidenten, DJ6PD	4
Kurzprotokoll des Präsidiums der AGCW-DL, DL6ZAR	4
Protokoll der Mitgliederversammlung 1987, DL6ZAR	5-6
Verschiedenes-Tops Activity-Contest	7
Diplom Verleihungen, DF3YK	8
Ergebnisliste Neujahrskontest (VHF-UHF)	9
Happy-New-Year-Contest	10-11
Silent Key, DJ5QK	12
ECW-Affairs - DL7DO	13-14
Diplome aus der DDR - DJ5QK	15
Ehrentafel - Schlackertastenabend	16
Auswertung "Goldene Taste" - DL6NAK	17
QRP-QRP-Party 1986 - DL1DAL	18-19
HSC-November-Contest - DK9DY	19
ZAP-Merit-Contest 1986 - DL2FAK	20
AGCW-UHF-Contest September 1986 - DF7DJ	20-21
CW-Aktivitäten en PA - PA3CXC	22
QURJ-Diplome/Hispania CW-Club	23
The spirituality of Ham-radio	24
Daten von Amateurfunkgeräten - DJ5QK	25-27
Morse Memory Merit Award	28
QRP-Ecke - DJ12B	29-30
HNVC-Contestbedingungen / Wandteller der AGCW	31
AGCW-VHF-UHF-Contestbedingungen, -DF7DJ	32
AGCW-QRP Contestbedingungen	33
QRP-QRP-Party - DL7OU	34
AGCW-Handtastenparty- DF10Y / ZAP-Merit-Contest -DL2FAK	35
Schlackertastenabend - DK9KR	36
AGCW-QRP-Medaille	36
HSC-CW-Conteste	37
DL-Netz - DL1GBZ/A	38
CW 1000 - Kurze Geschichte, DE5NAF	38-39
Beiträge für die AGCW-Info -DJ5QK	40
Griff in die Geschichte -Samuel Morse -	41
10 Jahre FMC -DJ5DD	42

oooooooooooooooooooooooooooo

Letters...We get Letters!

We have two stations that are very active in the European Chapter DQTC on 2 M via 145 MHz Oscar. They are DL1EI and DL1QQ. They would like to contact some DQTC members via Oscar. We have nets on every Tuesday on the following schedules: 3630 kHz, SSB, 0730 UT, DL1QQ; 7050 kHz, SSB, 1000 UT, DL1NP; 14280 kHz, SSB, 1600 UT, DL7PH; and 3535 kHz, CW, 1730 UT, DL3CM.

Mr. Editor, do you speak German?
Gerhard Hoffmann, Chmn., DL7PH

Liebe Mitglieder der AGCW-DL, liebe Freunde der Telegrafie!

Als gewähltem Vizepräsidenten blieb mir die Pflicht, nach dem Rücktritt des Präsidenten OM Alfred, DJ6PC, wieder das Amt zu übernehmen.

Trotz der gewaltigen, vor allem zeitintensiven Arbeit, fällt dies angesichts eines "wohlbestellten Hauses" durch meinen Vorgänger nicht zu schwer.

Die AGCW-DL ist ein wohletablierter Verein mit einem ganz ausgezeichneten Ruf, in Deutschland und auch im Ausland. Ich werde nicht müde darauf zu zeigen, daß wir eine der leistungsfähigsten Fachgemeinschaften im Amateurfunk sind. Diese Stellung verdanken wir allen Mitgliedern, die durch ihren Beitritt das Interesse an CW wachhalten, wir verdanken es allen Mitarbeitern auf allen Ebenen, die unsere Aktivitäten abwickeln. Obwohl die "Sturm- und Drangzeit" im 17. Jahr des Bestehens vorbei ist, gilt es dennoch sich weiterhin einzusetzen, Interessenten auf uns hinzuweisen und so die Zeit es jedem erlaubt auch aktiv "QRV" in CW zu sein!

Wir haben auch eine "Ideologie" - die in der Hauptsache in der Präambel unserer Satzung wiedergegeben ist. Daneben ist es wichtig, sich auch einen guten Betriebsstil zuzulegen - gutes Morsen, vernünftige QSO-Abwicklung, ehrliche Rapporte und Höflichkeit (mit möglichst wenig "Ellenbogentätigkeit", wie es so oft in "pile-ups" vorkommt). Wir sollten nicht vergessen, daß der Amateurfunk ein "Funkdienst" ist, daß wir durch unser Verhalten den Amateurfunk, die AGCW-DL, den DARC und auch unser Land repräsentieren. Wir sollten Nachsicht haben mit "newcomern" deren Betriebsstil nicht besonders gut ist, aber wir sollten ihnen auch den Weg der Verbesserung weisen, ohne falsche Rücksichtnahme; wir sollten auch Nachsicht üben mit den ganz alten OPs, deren Gebestil schon etwas brüchig geworden ist. Wir sollten entschieden "geschönten Rapporten" entgegentreten, auch wenn es schmeichelhaft erscheint mit QRP aus Übersee erst 599 zu bekommen.

"Dabei sein ist Alles" - wir sollten fair und anständig bleiben und nicht rüde auftreten um den letzten Contestpunkt, oder "noch'n Land" herauszuholen! Wir sind auch tolerant - jeder kann der Betriebsart fröhnen, die ihm behagt - nur die Benutzung von Keyboards, Computern und elektronischen Lesegeräten ist eine Form von Fernschreiben - CW ist das nicht! Wir sind immerhin stolz unser Handwerk auszuüben.

Wir werden auch weiterhin an unseren Treffen festhalten, die wir seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit dem befreundeten HSC veranstalten und wir wollen auch gegenüber dem DARC unsere Anliegen formulieren, bei Bedarf. Es ist selbstverständlich, daß wir verlässlich mit dem DARC kooperieren.

AGBP - always good brasspounding, bleibt gesund und munter!
73 es 55fm Otto, DJ 5 QK, AGCW # 001

Liebe AGCW-Mitglieder, liebe Freunde der Telegrafie,
nach einem Jahr muß ich mich als Präsident der AGCW bereits wieder von Euch verabschieden. Dies vor Ablauf der regulären Amtsperiode von 4 Jahren zu tun, fällt mir nicht leicht, aber berufliche Zwänge machen diesen Schritt notwendig.

Daß die Arbeit im AGCW-Präsidium die Freizeit restlos beansprucht, war mir durch meine Arbeit als Vizepräsident schon bekannt, bevor ich für das Amt des Präsidenten kandidierte. Ein mehrjähriger Fortbildungskurs im Fach Informatik, für das es an den Schulen immensen Bedarf, aber praktisch keine vollausgebildeten Lehrkräfte gibt, wird mich nun aber zeitlich so sehr beanspruchen, daß die Arbeit für die AGCW darunter leiden müßte, da ich keine zeitlichen Reserven mehr erschließen kann.

Ich bedanke mich für das Vertrauen, das mir durch die Wahl ausgesprochen wurde und auf dem ich nun leider nur ein Jahr lang aufbauen konnte; ganz besonders aber bedanke ich mich bei meinen Mitarbeitern in Präsidium und Vorstand für eine jederzeit faire, überwiegend wahrhaft freundschaftliche Zusammenarbeit und wünsche ihnen, vor allem aber meinem Vorgänger und Nachfolger Otto, DJ5QK, weiterhin viel Erfolg. Der AGCW-DL und der Telegrafie bleibe ich natürlich eng verbunden und hoffe, doch gelegentlich mal auf den Bändern die alten Freundschaften pflegen und neue dazugewinnen zu können.

Auf Wiedersehen und -hören,

73 ES AGBP,

Alfred, DJ6PC

Kurzprotokoll d. Sondersitzung d. AGCW-DL Präsidium - 19-APR-87
anwesend: DJ6PC, DJ5QK, DL6ZAR, DF5DD, DJ4EY, später DL6DP

Der Präsident, OM Alfred Diergarten, DJ 6 PC, gibt bekannt, daß er aus Gründen extremer beruflicher Belastung sein Amt leider zur Verfügung stellen muß. Das Präsidium nimmt dies mit großem Bedauern zur Kenntnis und bedankt sich herzlich für die von ihm geleistete Arbeit, besonders im Zusammenhang mit dem Oster-treffen.

In Übereinstimmung mit der Satzung der AGCW-DL, wird nach längerer Beratung das Präsidium einstimmig wie folgt umbesetzt:
Amtierender Präsident: Otto A. Wiesner, DJ 5 QK

amtierende Vizepräsidentin: Gisela Rink, DL 6 ZAR

Sekretär: Werner Hennig, DF 5 DD, amtierender Schatzmeister:
Jürgen Mertens, DJ 4 EY. Ferner wird OM Hans Falz, DL 6 DP, zur Präsidiumssitzung gebeten. Auf einstimmigen Wunsch des Präsidiums hin, erklärt er sich bereit, das Amt des Beisitzers im Präsidium zu übernehmen.

In dieser Besetzung nimmt das Präsidium der AGCW-DL -satzungsgemäß - sofort die Arbeit auf.
Die Arbeitsverteilung innerhalb des Präsidiums wird neu geregelt.

Protokollführung: *Gisela Rink, DL 6 ZAR*

Protokoll der Mitgliederversammlung der AGCW-DL 1987

stattgefunden am 18. April 1987 in Büdingen, Hotel Büdinger Hof
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste

TOP 1: Der Präsident der AGCW-DL, OM Alfred Diergarten, DJ 6 PC begrüßt alle Mitglieder und Gäste, darunter F9IQ, den Präsidenten der UFT und Oskar, ON5ME, den Präsidenten des SHSC/EHSC, ferner Gäste aus F, G, ON, OE und OZ. OM Jean Claude Perotty, F9IQ, bedankt sich und entbietet die Grüße der UFT (Union Francaise Telegraphiste).

TOP 2: Es folgt eine Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder.

TOP 3: DJ6PC teilt den Wechsel im Posten des Schatzmeisters mit, der neue Schatzmeister ist OM Jürgen Mertens, DJ 4 EY.

TOP 4: Der Sekretär verliest in Vertretung des Schatzmeisters den Kassenbericht. Nach dem Bericht der Kassenprüfer, vorgetragen von Hans Falz, DL6DP, wird einstimmig die Entlastung erteilt.

TOP 5: Der Präsident DJ6PC informiert dann über die am Vormittag gefaßten Beschlüsse des Präsidium und erweiterten Vorstandes:

- a) Das Jahr 1988 soll als "CW-Frauenjahr" proklamiert werden. Nähere Informationen kommen in der INFO 2/87.
- b) Streichung der Mitgliedschaft: Vollmitglieder, die keine Beiträge entrichten, sollen nach erfolgter 2. Mahnung aus der Mitgliederliste gestrichen werden.
- c) Neue Contestdiplome: Statt der bisherigen Plaketten (diese laufen noch aus) sollen die Sieger in jeder Contestklasse künftig ein Diplom (DIN A 5) erhalten. Die bisherigen Karten (CTCs) werden für die folgenden Plätze auch weiterhin verschickt.
- d) Eine Funkbetriebskommission wird unter dem Vorsitz von OM Ralf Herzer, DL7DO, eingesetzt um die Veränderungen im CW-Betrieb zu beobachten und diese auf Sinn, Effizienz und Kompatibilität zu prüfen, dazu Stellung zu nehmen (CQ-DL) und ggf. für eine Neuauf-lage des CW-Manuals des DARC aufzuarbeiten.
- e) Satzungskommission: Unter der Leitung von OM Ralf Herzer, DL7DO, (Mitglieder: Otto A. Wiesner, DJ5QK, Werner Hennig, DF5DD) wird die Satzung der AGCW-DL neu erarbeitet. Die Satzung soll Ostern 1988 dem Präsidium vorgelegt werden.

TOP 6: Zum Wettbewerb "Goldene Taste" erläutert Joachim Haese, DL6NAK, die neue Ausschreibung: Die Taste soll künftig nicht mehr verschickt werden, sondern die Gewinner des Wettbewerbes erhalten eine Urkunde! So können auch ausländische OPs und Nichtmitglieder berücksichtigt werden. Der Gewinner der "Goldenen Taste" 1986 ist OM Heinz Schmidt, DK 5 GN.

Fortsetzung - Protokoll der Mitgliederversammlung

TOP 7: Ehrungen:

- a) Die Goldene Ehrennadel der AGCW-DL erhalten 1987 für ununterbrochene aktive Mitarbeit
OM Friedrich W. Fabri, DF 1 OY
OM Jürgen Gohlke, DL 7 OU
- b) Der Sekretär der AGCW-DL wird für außerordentliche Verdienste und enormen Fleiß bei der Erledigung seiner Aufgaben zum Ehrenmitglied der AGCW-DL ernannt.
- c) Die QRP-Medaille für das Jahr 1986 erhält
OM Klaus Berker, DF 1 UQ
- d) Als besonderes "Dankeschön" werden je zwei Kunstdrucke von Büdingen (gestiftet im Jahr 1986 vom Bürgermeister) für langjährige Tätigkeit für die AGCW-DL folgenden Mitgliedern übergeben:
OM Alfred Diergarten, DJ 6 CP
dem Präsidenten und vormal. Vizepräsidenten der AGCW-DL
OM Ralf Herzer, DL 7 DO
Ehrenpräsident und ehem. 1. Präsident der AGCW-DL
OM Werner Hennig, DF 5 DD
Sekretär der AGCW-DL u. ehem. Contestmanager
OM Otto A. Wiesner, DJ 5 QK
dem Gründer der AGCW-DL

- TOP 8: a) Der DTC (Deutscher Telegrafie Contest) soll ab 1988 auf den 17. Juni verlegt werden (Anregung aus der Versammlung - angenommen bei 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen).
- b) OM Hartmut Zugehör, DF4ZT stellt den Antrag, das Donnerstags-Net künftig stets ab 20.00 Ortszeit, Vortag ab 19.30 Ortszeit, statt UTC, zu starten. (Antrag angenommen, 3 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen).
- c) Abschließend weist der Präsident DJ6PC noch auf die am Abend stattfindende, mit dem HSC gemeinsam ausgerichtete Veranstaltung hin, im Rahmen welcher ein Vortrag von Herrn Kapraun "Die Urwaldstation von CP8AL", eine Projektvorstellung eines Urwaldhospitals, stattfinden wird. Anschließend findet eine Tombola statt, deren Erlös für das Hospital von Dr.med. A. Bendoraitis, CP8AL (dessen Helfer ist OM Kapraun, CP8XA) bestimmt ist.

aufgezeichnet: Gisela, DL 6 ZAR.

Eine ernste Ermahnung:

Bei Contesten sind - der Empfehlung der IARU, Reg. I folgend - die entsprechenden Bandsegmente, die für die Region I vorgesehen sind, unbedingt einzuhalten. In der Regel sind diese Segmente bei den Contesten spezifiziert, auch bei Contesten der AGCW-DL, mit Ausnahme der QRP-Conteste, wobei auch bei diesen - in Europa - die Bandbegrenzungen einzuhalten sind.

DJSQK

Achtung

Achtung

An dieser Stelle soll darauf hingewiesen werden, daß für alle AGCW-DL-Diplome das RST-System bzw. QSA-QRK-System uneingeschränkt Gültigkeit haben. Insbesondere darf die Lautstärkebeurteilung die Werte zwischen S 1 und S 9 enthalten. Ein sogenannter Minimalrapport - wie er bei einigen Diplomen gefordert wird - entfällt. So ist z.B. ein 519 zulässig, behindert also nicht eine Diplom-Ausstellung.

Radio Prag:

strahlt eine Sendung für Funkamateure aus. In der ersten Sendung wurde auch über das Treffen der AGCW-DL in Büdingen berichtet. Berichterstatter war OK1YG. Die Sendungen finden auf 6055 KHz (49 m-Band) statt. Ein genauer Sendeplan wird bekannt gegeben.

DJSQK

T O P S A C T I V I T Y C O N T E S T 3.5 M H z C W

The contest is held every year the first complete week-end in December logs to

1985:	18.00 UT	7th Dec	to	18.00 UT	8th Dec	Bertil Arting SM3VE
1986:	18.00 UT	6th Dec	to	18.00 UT	7th Dec	Bergesvegen 26
1987:	18.00 UT	5th Dec	to	18.00 UT	6th Dec	S-823 00 KILAFORS
1988:	18.00 UT	3rd Dec	to	18.00 UT	4th Dec	S w e d e n
1989:	18.00 UT	2nd Dec	to	18.00 UT	3rd Dec	Not later than January 31
1990:	18.00 UT	1st Dec	to	18.00 UT	2nd Dec	

Note Single operator stations must make one or two breaks of totally 7 hours, which must be clearly indicated in the log. Multi op stns can operate full time without break.

Frequencies 3,500 - 3,585 MHz CW.

Exchange RST001 up. TOPS members also give their TOPS membership nr. Ex.: 599001/883

Points QSO with own country 1 point (each call area in W, VE, VK, PT, U and JA counts as separate country in this contest)

QSO with own continent 2 points

QSO with other continent 6 points

QSO with TOPS members give 2 bonus points. (TOPS members get 3 bonus points for QSOs with other members as they have to send longer contest messages the whole contest time).

Total score: Total points x number of prefixes worked. (Prefixes as for WPX Award. Please note that SM3, SK3, SL3, Y21, Y22, Y23 etc are different prefixes !)

Classes A) Single operator

B) Multi operator

C) QRP up to 5 watts input. Single operator

CW-1000/2000-Verleihungen

Von 5/86 bis 4/87 ausgegebene CW-1000: 35
CW-2000: 22

CW-1000: DE-F10/17052, DEGNAF, DF1TB, DF3FJ, DF4ZS, DF4ZT, DF7TU, DF9BW, DF9DM, DH3SAR, DH4FAU, DK7ZT, DL0JU, DL1ECG, DL1ECO, DL1EK, DL1OZ, DL2XW, DL3FBD, DL4FBK, DL6SF, DL7ARM, DL8DAS, DL8ZAW, DL9FBC, EA6UH, H99RE, OE3EMN, OE3HCS, OE6SBD, DZ1KV8, PA2SAM, SH7PRF, UA3EIW, UA3QIX.

CW-2000: DE2QRV, DF1UQ, DF3UN, DH3SAR, DJ0YI, DK9EA, DL0JU, DL1SN 7x!!!, DL1ZQ, DL2SCJ, DL7AB, DL7XU, DL8NBM, DL8VV, HB9DZZ, UA3QLC.

Christoph Beier, DF3YK, Bearbeiter CW-1000/2000

Das derzeit jüngste Mitglied der AGCW-DL ist Cornelius Paul, DF 4 SA, (der Sohn unseres Mitgliedes DF6SW) der im Alter von 14 Jahren die Prüfung für die B-Lizenz bestehen konnte-CONGRATS!

DAS AGCW-DL-NET (DONNERSTAGS - NET)

Liebe OPs, das NET bietet neben aktuellen Informationen auch die Möglichkeit weitere Mitglieder kennenzulernen und Diplompunkte zu sammeln.

Nebenbei gesagt: Die Aktualität wächst, wenn man mir interessante Neuigkeiten mitteilt, auch Anregung zur Gestaltung sind willkommen - Anschrift: Hartmut Zugehör, DF4ZT, Postfach 1570, 6840 Lampertheim, Telefon 06206-56949.

Nun zum Ablauf:

ab ca. 1945 Ortszeit (also MEZ oder MESZ!) Vorlog alle Stationen werden begrüßt - bitte kein rprt! Sollte etwas Interessantes vorliegen, das im NET gemeldet werden sollte, bitte beim Anruf "info" anhängen! Nach dem QTC erhält ein solcher Anrufer das Wort, bzw. die Taste, hi!

ab 20.00 Ortszeit (MEZ oder MESZ) wird das QTC gesendet. Anschließend ZAP in der Reihenfolge der angemeldeten Stationen mit einem kurzen QSO mit der NET-CONTROL-STATION.

Nach dem ZAP-tfc besteht die Gelegenheit weitere "persönliche" QSO zu führen. Verabredungen können durch den Hinweis "pse QRX...." beim ZAP-QSO getroffen werden.

Da bekanntlich Tradition verpflichtet, bleibt die Regelung für den 1. Donnerstag im Monat erhalten - "freie Jagd" - kein Vorlog, kein ZAP-tfc- v1 55!

Nun interessiert!?? Dann bis zum nächsten ...Donnerstag im AGCW-DL net !

73 es 55 de DF 4 ZT

Ergebnisliste AGCW-VHF Neujahrsccontest
Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

Klasse A :

1. DL1ZBK/P	JO40	32	7392	13	4	6. DL9MBZ	JN58	13	2037	6	3
2. DL6NBD/P	JN59	22	4960	11	4	7. DK4CU	JO31	15	1212	7	1
3. DK1KR	JO53	21	4587	13	4	8. DL1KS	JN49	12	756	4	1
4. DL3LBM	JO44	18	2950	10	3	9. DL6NAF	JO50	4	390	3	2
5. DL4IW/P	JN49	19	2227	7	2	10. DK2TK	JO41	7	387	4	1

Klasse B :

1. DJ0VZ	JO30	45	12840	20	8	19. Y34ZJ					
2. DF5LS	JO54	42	8008	19	5	/Y23RJ	JO60	17	1875	10	3
3. DK0UKW	JO31	39	6290	17	4	20. Y23FN	JO60	16	1575	10	3
4. DL8LE	JO40	34	5883	12	5	21. OK1OPT	JN69	15	1488	9	3
5. DL9YBJ	JO41	33	5760	15	5	22. Y26JD	JO62	17	1296	8	2
6. DK3JU	JO43	34	5005	15	4	23. DL2EAT	JO31	17	1095	5	2
7. DJ1JD/P	JO52	35	4620	18	3	24. Y21BD	JO62	12	1056	7	3
8. DJ1OJ	JN58	29	4556	14	4	25. DL1ZBS	JO40	16	1036	4	2
9. DL8ZAW/P	JO40	28	4284	14	4	26. DL7AB	JO62	15	1020	7	2
10. DF8IK	JN49	31	3915	12	3	27. Y26GL	JO61	11	1012	7	3
11. DJ5FL	JO54	30	3720	11	4	28. DL3MAQ	JN58	9	880	5	3
12. OZ1FOW	JO64	26	3706	14	4	29. OK1IPF	JN69	12	816	7	2
13. DL3YCV/P	JO42	26	3159	12	3	30. DK9DN	JO31	14	768	7	1
14. Y23OM	JO61	23	3080	15	4	31. SM7NGH	JO65	7	513	4	3
15. OZ3ZW	JO54	23	2640	10	4	32. DL2GAN/P	JN48	8	490	4	2
16. Y24XN	JO60	18	2272	12	4	33. LA3BD	JN59	7	462	6	3
17. DL4FAF/P	JN49	22	2156	7	3	34. SMOELV/6	JO67	5	575	5	4
18. DL0CW	JO43	17	1950	10	4	35. SM2MDZ	KP04	3	80	3	1
						36. DK5RY	JN58	2	77	2	1

Klasse C :

1. DL2OM	JO30	78	16368	26	8	11. OH7SQ	KP33	16	1176	13	3
2. LA9FY	JP40	34	5040	28	7	12. HB9CYV	JN47	17	1020	7	2
3. DL9LBH	JO44	27	2673	13	4	13. Y46XF	JO71	14	943	8	3
4. OH3MF	KP20	24	2640	19	5	14. Y23SB	JO53	15	658	9	1
5. DL7YS	JO62	25	2272	12	4	15. DJ4UF	JO30	14	646	7	2
6. OK1KMU	JN69	23	2072	13	3	16. OZ1DOQ	JP65	10	638	7	3
7. OH6AI	KP13	22	1924	17	4	17. SM3COL	JP82	12	624	9	3
8. DJ1KE	JO43	23	1924	11	3	18. OH8EK	KP34	10	529	8	3
9. OK1ATQ	JO70	17	1598	14	4	19. OH3OZ	KP20	9	456	9	3
10. OH7EU	KP33	18	1247	14	3	20. LA2OG	JP42	2	48	2	2

Klasse D :

1. DE1CWL	JO43	13	286	7	3
-----------	------	----	-----	---	---

Ergebnisliste AGCW-UHF Neujahrsccontest
Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

Klasse A :

1. DL8BBN/P	JO43	11	1460	5	3	3. DL2GAN/P	JN48	3	221	3	2
2. DL1ZBK/P	JO40	7	470	5	1	4. DL1KS	JN49	3	133	2	1

Klasse B :

1. OZ3ZW	JO54	13	1122	7	3	4. DL9YBJ	JO41	8	464	6	2
2. DL8LE	JO40	9	675	5	2	5. DH5EAM	JO31	5	225	4	1
3. DF8IK	JN49	9	495	6	1	6. OH3OZ	KP20	4	88	3	1

Klasse C :

1. DL0CW	JO43	16	1232	8	4	3. DL8QS	JO43	14	897	8	3
2. DL2OM	JO30	14	1100	10	3						

11. AGCW-DL HAPPY NEW YEAR CONTEST 01.01.87

Klasse 1/Class 1

1. DK9PY	20.304	22. HB9DDZ	2.500	45. DF1PU	720
2. DL5YAS	18.480	23. DJ6PC	2.409	46. I5GJK	649
3. DK5PD	18.139	24. Y49RF	2.340	47. DF2SL	640
4. DK1YK	14.691	25. LZ2VP	2.247	48. OE1YDC	585
5. DK5GD	11.360	26. DL5NA	2.130	49. DK9FA	561
6. DJ4UF	10.005	27. DL8ZAW	2.176	50. Y22YB	504
7. DL1JF	9.821	28. DL4NN	2.065	51. LA7MFA	418
8. DL22AE	8.940	29. OK1KZ	2.050	52. I5ESR	400
9. Y51ZE	7.776	30. PA3BTH	1.917	53. DL1SBF	322
10. DK0DIG	7.493	31. Y24YM	1.704	54. DL2SBH	312
11. DL5FBL	6.496	32. DK2YI	1.652	55. DL8NAV	228
12. DL4YAG	6.272	33. DL8DAS	1.470	56. EA2CR	216
13. PA0INA	4.500	34. DL4FBK	1.431	57. YU3ND	182
DL7XU	4.500	35. HB9ZJ	1.428	58. DF2SX	180
14. DL3FBR	4.410	36. DH3SAR	1.328	59. OE1TKW	144
15. DK7ZT	4.230	37. DF4QP	1.274	60. PA3BNT	112
DK2VN	4.230	38. DL1ZQ	1.239	61. Y21TN	60
16. DJ10J	4.130	39. OK1JST	0.936	62. DL0AF	50
17. HB9RE	4.032	40. SP9BCH	915	DL1KS	50
18. Y42WB	3.488	41. DJ2ZB	912	SM7LAZ/6	50
19. IN3RS	2.910	42. DK1OU	900	63. DL4NBE	28
20. DL4GCR	2.590	43. DJ3WM	840	64. Y240L/A	18
21. DF4QW	2.516	44. Y23EL	728	65. Y77YH	9
				66. Y58SA	8

Klasse 2/Class 2

1. DL2HBX	11.050	23. Y31XN	1.633	45. IK2EUY	689
2. DL2EBX	10.150	24. YU4DU	1.554	46. DL1BEX	660
3. DK4JN	7.738	25. DL1SN	1.440	47. PA2WJZ	561
4. OK1AQH/P	7.200	26. Y25WE	1.400	48. Y26IH	540
5. DL7YS	7.124	27. Y64ZL	1.323	49. YU3PG	516
6. Y21NE	5.168	28. DK9IP	1.320	50. DK9LG	495
7. DL1EK	4.320	29. OK3IF	1.302	51. DK5TM	493
8. Y66QL	4.212	30. DL0TP	1.268	52. Y21WG	455
9. DJ2XP	4.186	31. YU3WO	1.218	53. OK2BFX	451
10. DK1DU	3.922	32. Y26BH	1.188	54. Y23LM	403
11. DL1RB	3.838	33. OK2PFN	1.125	55. DL2XW	340
12. G4UOL	3.708	34. IK2FIQ	1.095	56. Y66ZF	333
13. PA3CXC	3.605	35. Y21FA	1.078	57. SM6OLL	290
14. DF2XJ	3.104	36. DL5LAW	1.012	58. YU4EZC	280
15. OK1FTW	3.100	37. DJ0GN	1.007	59. DF6SW	275
16. Y24SH/A	2.340	38. Y52TE	896	60. OK3CDN	231
17. DF2UQ	2.278	39. OK2PCF	884	61. Y72VL	48
18. DL0RZ	2.175	40. HABKAZ	858	62. LZ1FJ	46
19. DL3WV	2.100	41. UA3QIX	840	63. OE3GEA/ID9	45
20. Y48YN	1.869	42. YU7MGU	825	64. G4XRV	45
21. DL5NAK	1.736	43. DL7AB	792	65. DF8AN	16
22. DL5BAO	1.674	44. Y23RJ	720		

Klasse 3/Class 3

1. OK1OPT	2.150	15. DL4KBU	608	29. DL7AMM	155
2. DF1UQ	1.508	16. SP6FVF	528	30. DK2TK	153
3. DK9KR	1.456	17. HB9XY	512	31. G4HY	132
4. OK1DKW	1.296	18. DL4GBR	420	32. RA3WC	105
5. DL5HCK	1.175	19. DL6SF	406	Y25FH	105
6. DJ4SB	1.080	20. HB9DCO	384	33. OK1DMP	60
7. OK2BFY	945	21. YU7SF	369	34. OK1AIJ	48
8. DL9NM	902	22. G4OTV	352	35. OZ1JVN	24
9. DL2BHI	860	23. PA3AFF	315	36. PA3CAL	15
10. DJ5QK	828	24. OK1MNV	308	Y23YJ	15
11. DL8SCO	702	25. Y22AN	306	37. OK3TUM	12
12. OK1JJF	636	26. Y24YM	243	Y26EM	12
13. DF4ZT	620	27. OK2PAW	204	38. Y21HE	9
14. OK1DNM	611	28. OK1DZD	180		

Klasse 4/Class 4/SWL

1. Y39-14-K	3.570	7. DE0HPE	440
2. OK2-31321	2.784	8. Y66-01-F	319
3. DE4CWL	1.872	9. OK2PKJ/P	287
4. OK2-31474	700	10. OK1DRO	34
5. Y78-14-L	696	11. DC4LV	30
6. Y53-03-D	506		

Checklogs: DJ6QM, DK3OI, HA0HG, OK3GGT, SP4GFG, Y21RO, Y48VL.

Eingesandte Logs: 194.

awdh in 1988, vy 73 de DK 1 OU

Parallel resistance nomograph

In these days of home computers and pocket calculators the use of nomographs, a form of analogue computer, has greatly diminished, yet for many purposes they remain simple and convenient, often providing entirely adequate accuracy. A nomograph that is new to me appears in *QST* (September 1986, page 50) republished from an item by James V. Smith, KD4YD in the *Manatee ARC bulletin*.

This provides an easy way of finding the resistance of two resistors in parallel or alternatively convenient resistor values to provide a required value when connected in parallel. It simply consists of three intersecting lines, the outer two at 120° bisected at 60° with a third line all linearly calibrated to the same scale; see Fig 8.

To find the combined value of two resistors, plot the value of one on line R1, the second on line R2. Then the value of them in parallel is represented where a line joining the two points intersect. To find a combination yielding a given value, then, if that point is plotted on RT, any line passing through that and crossing R1 and R2 will show a possible combination.

Fig 8 KD4YD's simple nomograph for two resistors in parallel

RADIO COMMUNICATION January 1987

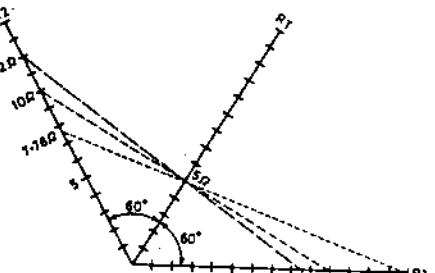
DX WITHOUT A kW

I noted with much interest the article in the July *QST* about W2DDN's mobile. He is to be commended for his DX achievements. However, I wonder why he went to this much trouble and expense to work DX on 20 meters?

Over the past 16 years, I have operated HF mobile with many different transceivers. All of them ran less than 100 watts fed to a Hustler antenna system. My 20-meter contacts have included Europe, South Africa and even VKs and ZLs.

My point is that you don't need a kW to work from your mobile. You do, however, need a good radio and good antenna system.

As for growing population of "kW alligators" that are all mouth and no ears, the HF bands could certainly do without them. If you want to have fun and be amazed, try 20 meters with a QRP (5 watt) transmitter. You'll be amazed by the long distance QSOs you will easily make.—Mack Avery, WASZKL, Canyon, Texas



S I L E N T K E Y

Am 12. November 1986 haben wir unseren alten Funkfreund Gustav Kiefeld, DL3QQ, AGCW 050 verloren. Er war ein begeisterter Telegrafist und durch seine charakteristische Handschrift erkennbar. Wir werden diesen OT nicht vergessen!

R.I.P

Am 15. November 1986 verstarb unser CW-Freund Peter ten Holder, DJ6OP, AGCW 553, ein aktiver Telegrafist, freundlicher Mensch und humorvoller OP, der uns unvergänglich bleibt!

R.I.P.

Am 14. Oktober 1986 verließ uns OT Georges Craiu, YO 3 RF. Er gehörte unter die bekanntesten Funkamateure Europas und war ein hervorragender CW-OP. Er war ein freundlicher Mann und die ihn kannten beklagen sein Ableben.

R.I.P.

Am 20. April verstarb nach langer und schwerer Krankheit unsere XYL Brigitte Grabowsky, DL2SAP, AGCW 1042. Sie hat trotz ihres schweren Leidens gern und gut Telegrafie betrieben, hatte viele Freunde dadurch gewonnen. Selbst in ihren letzten Wochen hat sie aus dem Krankenhaus CW-QSOs getätigkt..

Ihre Funkfreunde und die AGCW-DL bewahren Ihr ein ehrendes Andenken

R.I.P.

DJ5QK

* * * E U C W A F F A I R S * * *

ralf herzer, dl7do

short info fr non-DL readers

Due to a unanimous decision of our presidency's wise men, this column has to be written - up from now on - in German language. As a result of a compromise, however, I will give a short summary to all relevant news for our foreign members, who do not know to read our mother tongue.

UFT, founded in May 85, is a new member organization in EUCW. It counts abt 170 mbrs (Nov. 86) in its ranks. To get in: wrk at least 5 mbrs of UFT in cw for at least 15 min in french (!) clear text. UFT favours QRP, edits an award fr wrkg at least 100 mbrs and transmits cw qtcs every 1st + 3rd Thursday/month resp. every Sunday following these Thursdays. Band plan / QTR see listed within the German text, following this summary. Without any doubt you will also localize there the address of UFT's Secretary as well as the new address of the Hispania CW Club (HCC). Last but not least: don't forget EUCW Fraternizing QSO Party 87, Nov. 14th and 15th.

That's it, dr frds. Have a fine summer season and find some "free corner" in your vacation baggage for all your qrp equipm.

73 / agbp = ralf

Lbe Frde,

Einem Beschlüß des AGCW-Präsidiums folgend, wird diese Kolumne von nun an in deutscher Sprache verfaßt sein. Damit unsere ausländischen, der - unter Linguisten anerkannt schwierigen - deutschen Sprache nicht mächtigen Mitglieder nicht vollends leer ausgehen, werde ich jeweils vorangestellt die wichtigsten Informationen kurz und zusammenfassend in englischer Sprache bringen.

Union Française des Télégraphistes, kurz: UFT

Seit dem 1. Sep. 86 ist diese Vereinigung französischer cw-Funkamateure Mitglied in der europäischen Dachorganisation EUCW. Die UFT wurde im Mai 1985 gegründet; ihr steht ein Präsidium voran, das ähnlich dem der AGCW zusammengesetzt ist. Zum Zeitpunkt Nov. 86 zählte die UFT ca. 170 Mitglieder. Als Hauptziele der Vereinigung werden herausgestellt: Ermutigung zur Aktivität in cw sowie deren Weiterentwicklung und nicht zuletzt besondere Unterstützung der Anfänger. Die UFT steht allen Funkamateuren, also auch den non-F-OPs, offen. Man muß für eine Mitgliedschaft jedoch in der Lage sein, wenigstens jeweils 15 min mit wenigstens 5 Mitgliedern in französischer Sprache (!) ein Klartext-cw-qso abzuwickeln. Die UFT gibt ein Bulletin - ebenfalls mit einer EUCW-Kolumne - heraus, strikt in der Landessprache verfaßt. Die cw-Rundsprüche der UFT sind wie folgt zu hören:

14 MHz: PCT F9IQ 14060 kHz, 19:00 UTC, 1.+3. Do/Monat

7 MHz: PCT F6DJB 7030 kHz, 09:15 UTC, Sonntags nach dem 1.+3. Do/M.

3,5 MHz: PCT F6CEL 3545 kHz, 20:00 UTC, 1.+3. Do/M.

▲ GCW-DL

Übrigens strahlt die UFT auch Rundsprüche in FONE ab! Die UFT gibt bislang 2 Diplome heraus: Ein kostenfreies an UFT-Mitglieder für 30 neue Mitgliedschaftsempfehlungen. Ein weiteres Diplom "1st Centurie UFT" für alle OPs, die qso's mit wenigstens 100 UFT-Mitgliedern nachweisen können. Des Weiteren pflegt die UFT das Gebiet des QRP-CW-Funks. Dabei wird "QRP" in 2 Klassen definiert: A) 1 bis 5 W und B) mehr als 5 bis 10 W. Ob Input oder Output gemeint ist, konnte ich den überlassenen Unterlagen nicht entnehmen. Für Korrespondenzen, auch in englischer Sprache, ist der Vize-Sekretär der UFT zuständig:

UFT Secretary
Alain Darve, F6ENO
P.O.Box 201
F - 51057 Reims Cédex France

Alain freut sich auch über alle Informationen, die für die EUCW-Kolumne des UFT-Bulletins geeignet sind.

Neue Anschrift für den HCC: (EA3DOS: op JERO)

HCC EA3DOS
J. Orellana R
Director
E - 17184 Aeropuerto Gerona

Von unserem gegenwärtig amtierenden "Stuhlmann" der EUCW, DL6MK, op Ed, erfuhr ich, daß sich in I kürzlich ein "Italy Telegraphy Club" gebildet hat. Ed wird dort Kontakt aufnehmen, so daß ich in der Winter-Ausgabe der AGCW-INFO eventuell Einzelheiten dazu berichten kann.

Als letztes: Hinweis auf die EUCW Fraternizing CW QSO Party "FP 87"; vorgesehen ist der Zeitraum 14.-15. November 1987. Es ist zu wünschen, daß es diesmal mehr Teilnehmer und log-Einsender geben wird. Für die "FP 86" gingen so erschreckend wenig logs ein, daß man Sinn und Wert dieser Party zweifeln mußte!

Bis dahin wünsche ich allen CW-Freunden nach diesem "brutalen" Winter eine herrliche Sommerzeit, die dazu verlocken möge, das qrp-Gerät recht oft mit "ins Grüne" bzw. in den Urlaub zu nehmen.

73 es AGBP (Always Good Brass Pounding) = ralf, dl7do .-. .

Es wurde bekannt, daß im Ostblock eine neue Contest-Regelung eingeführt werden soll. Statt der einzelnen, nationalen Contests - wie z.B. der SP, HA, Y2-DX, OK-DX - Contest - soll ein einzelner - nennen wir ihn einmal "Blockcontest" ab ca. 1989/1990 eingeführt werden. Die Vorarbeiten sollen abgeschlossen sein, aber über die endgültigen Regeln und Modi, sowie über den Start- und Starttermin dieses Contest ist noch nichts bekannt. Jedenfalls haben wir noch zwei, drei Jahre Zeit an der nationalen Tests teilzunehmen. Anderseits kann u.U. das "Contestgetöse" an den Wochenden etwas limitiert werden. Jeder sieht es eben anders!

Hi!

DJ5QK

D I P L O M E A U S D E R D D R:

(ex QSP-BE)

2 x C W

Dieses Diplom wird verliehen, um die permanente Aktivität in der Sendeart 2xCW zu steigern. Es kann nur von Funksende- und -empfangsamateuren der DDR beantragt werden. Innerhalb eines Kalenderjahres sind im Zeitraum vom 1.1.1985 bis zum 31.12.1989 an mindestens 50 verschiedenen Tagen jeweils wenigstens 2 Verbindungen in der Sendeart 2xCW mit verschiedenen beliebigen Gegenstellen zu tätigen bzw. zu beobachten. Die entsprechenden QSL-Karten müssen vorliegen.

Es ist möglich, nach Erwerb des Grunddiplomes in den Folgejahren bis 1989 entsprechende Jahressticker zu erwerben. Als Antrag ist eine bestätigte Liste in alphabetischer Reihenfolge der Gegenstellen mit Datum, Jahr und Band einzureichen. Die Kosten betragen 3,- M für das Grunddiplom, 0,50 M für einen Sticker.



Das Diplom sieht interessant aus und liegt so ganz auf unserer Wellenlänge. VORSICHT! Nach Nachrichten aus einer anderen Quelle wird es

nur an Y2 - Amateure ausgegeben. Wir werden versuchen das zu klären und dann via AGCW-QTC und in der nächsten INFO darüber berichten!

Sollte es auch für uns zu haben sein, OK. Falls nicht, sollte man etwas ähnliches an Diplom auch schaffen, hwsat? DJ5QK

EHRENTAFEL

Inhaber des AGCW-DL-Wandtellers
(in der Reihenfolge der Anträge)

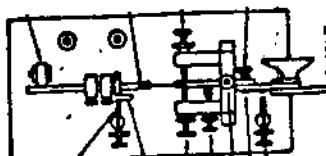
DK9FN,DF4QW,DL8VV,DJ6ZC,DL80E,DJ5QK,DF2HN,DK7XX,ZS1BT
DF6GN,DL9HC,DEØAAA,DK8XW,DL2HX,DL-EØ2-1659861,DF68V
DF1NY,DF3QN,DL6FAL,DK3VZ,G3DNF,DK2TK,DK3KD, DL1BBO,
DL8QS,DF5DD,DJ5KB, DF18N,DL5NAI,HB9CSA, DJ8TJ,DL6ZG
DJØYI,DL3MO,DF4ZL,DL2SAP,DL1QT,DL50A,DF5BL,HB9NL,YU7SF.
DK1JX,DF50Q,DF1UQ,DF2PI,DF3ID,DL1NBY,DL1SN,DF3MH, DJ6ZB
DF4XG,DL3HAA,DK3LR,DEØHPE,DF4NJ,DK7ZH, DJ60P, DL6YBX
DL3VD,DL5FBL,DK9NH,DF2XJ,DL2HCB,DE3RAD,DL1ZQ,DL8CA,DK7ZT
DL4KF,DJ8GR,DL9OE,DL7IC,DL1GBQ,PA3CXC,DJ1KE, DK7FP
+++++ Verleihung des AGCW-DL-Wandtellers an Organisationen
oder Funkamateure die sich besonders um den CW-Funk
verdient gemacht haben.

"DIG-SEKTION-CW"

+++++ CONGRATS es ALWAYS GOOD BRASS POUNDING dr FRDS de
AGCW-DL
+++++ Rolf Müller DL8VV Sachbearbeiter AGCW-DL-Wandteller

Ergebnisse des "Schlackertasten"-Abend
der AGCW-DL am 18. Februar 1987

Platz	Teilnehmer	QSOs	Taste
1	dj7st	13	BK-100
2	df5ts	9	BK-100
	dl1sn	9	US Army Lionel
	oe1tkw	9	Vibroplex
3	hb9xx	8	Vibroplex
4	dj5qk	6	Vibroplex
5	dl4kf	3	Vibroplex



Aus dem Funkkästchen geplaudert:
Erfreulich und überraschend die zahlreichen UA3-Teilnehmer.
(dj7st)
Der Abend machte großen Spaß. Ausgeprägte Handschriften waren zu hören. Wir wollen einen zweiten Abend im Jahr! (oe1tkw)
Die Teilnehmer hörten sich im Lauf der Zeit immer besser an, und der alten Taste tut Bewegung auch gut, hi. (df5ts)

DK9KR

In die Kontestwertung HTP 80 und HTP 40 kamen 237 Stationen. An beiden Kontesten nahmen 26 Stationen teil.

Platz	Call	Name	HTP 80	HTP 40	TOTAL
1	YU 2 LIX	Mike	351	362	713
2	DL 5 YAS	Raimund	299	301	600
3	DK 5 GD	Heinz	277	146	423
4	OK 3 CEI	Ladislav	196	225	421
5	DJ 7 ST	Hartmut	200	197	397
6	DF 8 ZH	Ben	229	156	385
7	DF 1 LX	Peter	165	175	340
8	Y 39 OH	Mike	168	130	298
9	FA 3 BGQ	Rob	99	163	262
10	DL 1 RB	Walter	196	59	255
11	PA 3 CXC	John	37	198	235
12	Y 37 ZE	Horst	81	150	231
13	Y 31 UE	Uwe	99	120	219
14	PA 3 BJD	Bram	96	121	217
15	Y 31 SI	Thomas	122	85	207
16	DL 1 SN	Eugen	72	127	199
17	OK 2 PAW	Milan	77	100	177
18	PA 3 BZC	Ane	59	109	168
19	HB 9 RE	Fritz	116	49	165
20	OE 6 ESG	Sepp	76	85	161
21	YU 7 SF	Laci	66	78	144
22	DK 4 CU	Guenter	52	67	119
23	DL 7 MZ	Manfred	37	49	86
24	DL 1 ZBS	Markus	61	23	84
25	DJ 5 FD	Hans	31	45	76
26	DJ 5 QK	Otto	15	31	46

Die "Goldene Taste" wird nur an AGCW-DL Mitglieder vergeben.

Gewinner der "Goldenen Taste" 1986 ist

DK 5 GD

Herzlichen Glückwunsch !!!!!

YU 2 LIX und DL 5 YAS - Nichtmitglieder der AGCW-DL - erhalten Plaketten.

Vy 73 es agbp de

Joachim, DL 6 NAK

6. AGCW-DL QRP/QRP PARTY 01.05.1986

Class A/80 m	points	Class A/40 m	points	Class A/total score	
1. Y25VN	2112	1. DF1UQ	1677	1. Y24DG	3285
2. Y27KL	2100	2. Y24DG	1536	2. DF1UQ	2604
3. Y24DG	1749	3. HA6NL	1416	3. HA6NL	2450
4. DL4F	1640	4. DL2SAP	1320	4. DL4F	2256
5. Y24AK	1096	5. DL9CE	1100	5. Y25VN	2112
6. HA6NL	1034	6. DL7DO	891	6. Y27KL	2100
7. DL3FBL	1017	7. DL2HCB	850	7. DL2SAP	1992
8. OK2PAW	1016	8. DF9AU	828	8. DL3FBR	1820
9. Y24KG	992	9. DL3FBR	803	9. DL2HCB	1690
10. DF1VQ	927	10. G3DNF	702	10. DL9CE	1534
11. Y24PA	903	11. ON4KAR	630	11. DL7DO	1459
12. DL2HCB	840	11. IK2HLB	630	12. DF9AU	1458
13. OK1JJF	812	12. DL4F	616	13. OK2PAW	1316
14. DK7DO	798	13. SM5ODQ	608	14. ON4KAR	1197
15. DJ1JD	763	14. YU7MGU	595	15. DJ1JD	1141
16. Y26WM	721	15. HB9XY	520	16. Y24AK	1096
16. YU4EJC	721	16. DL4GBR	495	17. DK7DO	1064
17. DL2SAP	672	17. YU7SF	456	18. Y24KG	992
18. Y27EO	666	18. DJ1JD	378	19. YU4EJC	906
19. DF9AU	630	19. OK2PAW	300	20. Y24PA	903
20. DL7DO	568	20. OK1IOA	280	21. YU7SF	832
21. ON4KAR	567	21. DK7DO	266	22. SM5ODQ	824
22. DL9CE	434	22. GØBVZ	230	23. OK1JJF	812
23. YU7SF	376	23. DK2EV	216	24. DL4GBR	723
24. Y25CF	370	24. YU4EJC	185	25. Y26WM	721
25. DL3CT	336	25. EA2CR	180	26. G3DNF	702
26. DJ4SB	270	26. DJ4SB	156	27. Y27EO	666
27. DK2EV	230	27. OK2PMM	120	28. IK2HLB	630
28. DL4GBR	228	28. DL1RB	102	29. YU7MGU	613
29. Y26EH	220	29. DJ5QK	44	30. HB9XY	608
30. SM5ODQ	216	29. OH3GD	44	31. DK2EV	446
31. OK1DZD	180			32. DJ4SB	426
31. OK2PMN	180			33. Y25CF	370
32. DL1RB	175			34. DL3CT	336
33. DJ5QK	172			35. OK1IOA	31C
34. Y340I	120			36. OK2PMM	300
35. OH3GD	90			37. DL1RB	277
36. HB9XY	88			38. GØBVZ	230
37. DK5RY	70			39. Y26EH	220
38. Y26PL	66			40. DJ5QK	216
39. OK1IOA	30			41. OK1DZD	180
40. PA3BHK	24			41. EA2CR	180
41. YU7MGU	18			42. OH3GD	134
				43. Y340L	120
				44. DK5RY	70
				45. Y26PL	66
				46. PA3BHK	24

Checklogs



Class C/total score

1. ONL 383	3328
2. LZ2-A-256	1350
3. Y2-12132/L48	700
4. Y2-11199/F32	164
5. Y2-18430/D53	144
6. Y2-6701 /F61	48

Class B/80 m	points	Class B/40 m	points	Class B/total score	
1. DLØJU	1815	1. DL5FBL	1836	1. DL5FBL	3387
2. DL5FBL	1551	2. ON4XG	1820	2. ON4XG	3150
3. ON4XG	1330	3. ON7GO	1628	3. DLØJU	3058
4. DJ8GR	1115	4. LA2AB	1250	4. YU2LIX	1980
5. DL5NAK	909	5. DLØJU	1243	5. ON7GO	1976
6. YU2LIX	774	6. YU2LIX	1206	6. LA2AB	1314
7. ON7GO	338	7. OH6NEV	936	7. DJ8GR	1115
8. HB9RE	294	8. Y41TA	860	8. OH6NEV	1016
9. SM6BGG	288	9. HB9BNB	774	9. DL5NAK	951
10. DL1ECG	184	10. DL4KF	736	10. Y41TA	926
11. HB9BNB	125	11. DL1ECG	567	11. HB9BNB	899
12. DLØFU	114	12. DL6BBY	552	12. DL4KF	808
13. DL7MZ	93	13. OH7SQ	460	13. DL1ECG	751
14. DL6BBY	84	14. DL7AB	378	14. DL6BBY	636
15. OH6NEV	80	15. SM6GZX	322	15. OH7SQ	460
16. DL4KF	72	16. DL7MZ	320	16. HB9RE	454
17. Y41TA	66	17. LA1XDA	312	17. DL7AB	422
18. LA2AB	64	18. HB9RE	160	18. DL7MZ	413
19. DL7AB	44	19. SM6BGG	104	19. SM6BGG	392
20. DL6YBX	14	20. HA6KNI	102	20. SM6GZX	322
21. HA6KNI	4	21. DL5NAK	42	21. LA1XDA	312
		22. DL6YBX	40	22. DLØFU	114
				23. HA6KNI	106
				24. DL6YBX	54

AMATEUR RADIO HIGH SPEED CLUB (HSC)

Contestmanager

We are glad to announce the result of our Contest in November 1986!

Class 1 (HSC)

1. Y51ZE	9776	13. DL2ZAV	4020	4. OK2PAW	1496
2. DL1YD	7456	14. Y31TF	3840	5. Y25FH	1280
3. HA3NU	7224	15. IK4DCC	3696	6. OK1JJF	784
4. HA3NS	7138	16. G3JKS	3343	7. Y24KG	689
5. Y78UL	6768	17. Y24JD	3232	8. OK8AEW/p	616
6. DL2HBX	6336	18. HB9CZF	3146	9. Y24BB	539
7. DK8FD	6258	19. DL3CU	3030	10. UA3WAC	522
8. DLØHSC	5580	20. Y62QH	2760	11. HB9RE	468
9. DF8ZH	4698			12. Y23OH	375
10. DK5GD	4590	Class 3 (QRP)		13. Y26VG	372
11. Y22WK	4290	1. Y22WI	2664	14. Y24SB	220
12. DL4AAE	4290	2. Y27KL	1819	15. DJ5QK	12
		3. DL3MCO	1602	15. PA3CAL	12

Class 4 (SWL)

1. Y2-6953/G71	3596	4. Y37-07-0	392
2. Y2-14315/H71	2375	5. Y2-13278/E39	288
3. Y2-18920/A42	2280	6. Y2-9606/H41	80

MANY THANKS FOR YOUR ACTIVITY - 73 de DET, DK9OY

Ergebnisse des ZAP-Merit-Contests (ZMC) 1986

Insgesamt konnten 8 Anträge in die Wertung aufgenommen werden. Aufgrund der Punktgleichheit von DF4ZT und DL9FW wurde der 1. Platz doppelt vergeben. Im Einzelnen ergab sich folgendes Ergebnis:

1. DF4ZT	Hartmut Zugehör	mit 35 Bestätigungen
1. DL9FW	Heinz Freyer	" 35 "
2. DF1PA	Günter Muschik	" 32 "
3. DH4FAU	Friedrich Winzer	" 25 "
4. DK3OI	Wolfgang Lutz	" 17 "
5. DL12BS	Markus Anhalt	" 12 "
6. DF5DD	Werner Hennig	" 10 "

SWL-Klasse:

1. DE0HPE	Hans Pfeffer	mit 70 Punkten
-----------	--------------	----------------

Hiermit möchte ich nochmals darauf hinweisen, daß auch das AGCW-NET von DF4ZT donnerstags ab 18.00 UTC zwischen 3550 und 3555 KHz für den ZMC gewertet wird. Ab 10 Bestätigungen von 100 möglichen werden bereits Urkunden vergeben, SWL's erhalten ab 50 Punkten eine Urkunde (vergl. Ausschreibung).

vy 73 es agbp

Shane Nink DL2FAK

CW ist prima! Versuch's auch mal!

Ergebnisliste AGCW-UHF Contest September 1986

Klasse: A

1.DF3TT/P	JN48	8	780	5	2	3.PAONZH	J021	5	429	3	2
2.PA3DSB	J021	6	532	4	2						

Klasse: B

1.DK2LM/P	JN49	13	1121	9	2	5.DL4IW/P	JN49	8	512	6	2
2.DF8IK	JN49	13	1102	9	2	6.DJ7ST	J052	6	207	4	1
3.DL9YBJ	J041	13	1056	9	3	7.DL9OE	J052	4	117	4	1
4.DL6NAK/P	J050	9	516	7	1						

Klasse: C

1.DL2OM	J030	26	2772	16	4	6.DL1NBY	J050	11	888	9	3
2.DL5BAW	J043	21	1581	11	4	7.DJ9RX	J043	11	576	9	3
3.DL8QS	J043	20	1551	13	4	8.SP6GWB/6	J080	5	340	5	3
4.DL4KCA	J031	22	1452	12	2	9.021LO	J055	8	304	4	3
5.DL6WT	JN39	16	950	9	2						

DF 7 DJ

Ergebnisliste AGCW-VHF Contest September 1986
Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

Klasse: A

1. DL1ZBK/P	J040	37	9583	17	4	11.DJ3GE	J030	22	3080	7	3
2. DL2FAG/P	J057	32	8496	16	4	12.DL5KBP	J031	18	2772	7	3
3. DK4CU/P	J031	38	8470	15	4	13.DL4GN	JN48	14	2700	7	4
4. DL4NBY/A	J050	29	7596	16	4	14.DF6OZ/P	J051	18	2688	9	3
5. DH2NAF/P	JN59	27	6369	13	4	15.PA3DWZ	J032	15	2325	10	3
6. DF3TT/P	JN48	31	6169	11	4	16.DL9OE	J052	14	1204	9	1
7. DL6NBD/P	JN59	24	5740	15	4	17.DL7ALN	J062	6	1044	4	5
8. DL4NCI/P	J050	25	5600	12	4	18.DL4NBV	JN59	4	224	2	1
9. PAONZH	J021	23	4031	9	4	19.DJ7ST	J052	5	217	2	1
10.DL9FW	J041	19	3277	9	4	20.Y25NL	J061	2	168	2	2

Klasse: B

1. DL9GS	J031	59	11308	19	5	20.DFOHX/P	J040	24	2912	12	4
2. DF8IK	JN49	44	9936	19	7	21.HB9BNB	JN47	20	1710	8	2
3. DK2LM/P	JN49	52	8880	15	5	22.HBO/DJ0WW	JN47	14	1586	6	4
4. Y23NL	J061	38	8520	20	8	23.DL7AB	J062	12	1485	8	5
5. PA3BAS	J021	45	7476	17	5	24.SP6GWB/6	J080	14	1276	9	4
6. DK3JU	J043	38	6536	18	5	25.Y47ZG	J051	13	1250	10	3
7. DJ0QZ/A	J040	38	6536	18	5	26.DL00ER	J031	14	1232	7	3
8. DL2SCJ	JN48	38	6120	11	5	27.DF4ZK	JN49	22	1157	8	1
9. DN4XG	J021	37	5694	14	5	28.DL0LAH	J043	18	1116	8	2
10.DK7DO	J041	37	5616	16	4	29.DH3AAB	J052	18	949	8	1
11.DL3YCV/P	J042	33	5535	16	5	30.DF9QT	J042	9	946	7	3
12.DL4FJ	JN49	40	5162	14	3	31.Y26JD	J062	10	945	7	4
13.DJ1JD/P	J052	34	4795	15	4	32.DK0ZD	J042	13	896	6	2
14.DL4YCG	J042	30	4716	11	5	33.DL6FAW	JN39	15	858	8	1
15.DK5RY/P	JN49	23	4708	14	6	34.DL20AM/P	J052	16	660	6	1
16.DL8ZAW/P	J040	29	4572	16	4	35.OK1AQF	J060	7	532	4	2
17.PA3DSB	J021	32	4128	12	4	36.Y26MH/A	J051	7	480	5	3
18.DL2EBO	J031	27	3978	14	5	37.PA2JWZ	J022	9	476	4	2
19.Y23OM	J061	26	3850	15	4	38.OZ1FDJ	J065	3	143	3	2

Klasse: C

1.DL2OM	J030	91	22120	29	10	8.DF8WS	JN39	32	3780	15	4
2.DK5PD	JN39	66	14697	24	9	9.DL4BBE	J043	29	3360	17	5
3.DL8NBI/P	J050	61	12880	30	8	10.F6GDE	JN18	30	3320	15	5
4.DF1BN	J031	64	11956	21	8	11.DL9LBH	J044	25	2240	12	4
5.DL5YAS	J031	57	11468	21	8	12.DF8WJ	JN39	12	754	6	4
6.DF7DJ	J031	57	10680	25	7	13.DL7YS	J062	8	558	6	4
7.OZ1LO	J055	37	4606	19	6	14.DL1SBF	JN48	11	330	5	1

Klasse: D

1.DL1SBR	25	425	17	2		DF 7 DJ
----------	----	-----	----	---	--	---------

Sollte Interesse an den "Notizen zum Rapport-System aus der AGCW-DL - Info 2/1983, Seite 17 und 18 bestehen, bitte gegen Rückporto (SASE DIN A 6) bei DJ5QK anfordern!

Bei Interesse können u.U. ganze INFO-Hefte kopiert werden, es ist aber zu bedenken, daß das nicht ganz billig ist, wenn man je Seite eine Kopiergebühr von 7 Pfg. ansetzen muß.

P R A E S I D I U M D E R A G C W - D L (Stand 4/87)

Präsident:	Otto A. Wiesner	DJ5QK	Feudenheimer Str. 12
	Tel.:	06221-833031	6900 Heidelberg 1
Vizepräsident:	Gisele Rink	DL6ZAR	Röntgenstraße 36
	Tel.:	06181-23363	6450 Hanau
Sekretär:	Werner Hennig	DF5DD	Holzstraße 312
	Tel.:	02941-77639	4780 Lippstadt
Schatzmeister:	Jürgen Mertens	DJ4EY	Im Mühlenbruch 32
	Tel.:	02902-3346	4788 Warstein 1
Beisitzer:	Hans Falz	DL6DP	Wingert 4
	Tel.:	06785-7472	6581 Oberwörresbach

BEIRAT DER AGCW-DL (Erweiterter Vorstand)

QRP-Referat:	DJ1ZB	Hajo Brandt, Lohensteinstr. 7b, 8000 München 60
UKW-Referat:	DF7DJ	Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
QTC-Referat:	DF4ZT	Hartmut Zugehör Ptf. 1570 6840 Lamperth
Logistik-Ref.	DF9IV	Gerd Lienemann, Mühlbergstr. 12, 6710 Frankenthal 6
Service-Ref.:	DK4LP	Heinz Müller, Malkendorfer Weg 10, 2406 Stockelsdorf 2
Wahlen-Abst.:	DJ9SB	Rena Krause, Johannesmühler Str. 36, 6800 Mannheim 31
DL-Net-Ref.:	DL1GBZ	Martin Zürn, Im Kessel 8, 2153 Neu Wulmstorf
AGCW-Net-R.:	DF4ZT	Hartmut Zugehör, Postfach 1570, 6840 Lampertheim
Contest-Ref.:	DL6NAK	Joachim Haese, Hauptstraße 14, 8619 Zapfendorf
EUCW-Koord.:	DL7DD	Ralf Herzer, Düsseldorfer Str. 15, 1000 Berlin 15
INFO-Versand:	DH3AAB	Wolfgang Kohsen, Hannoversche Str. 34, 3100 Celle
Kassenprüfer:	DL6DP	Hans Falz, DJ1HB Helmut Hagedorn

SACHBEARBEITER CONTESTE

HNYC (KW)	DK1OU	Fritz Bach jr., Eichendorffstr. 15, 4787 Geseke
QRP-Conteste:	DK9FN	Siegfried Hari, Spessartstr. 80, 6453 Seligenstadt
UKW-Conteste:	DF7DJ	Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
QRP/QRP Party	DL1DAL	Wolfgang Kühl, Schultenstraße 12, 4780 Lippstadt
HTP 80/HTP 40	DF1OY	Friedrich Fabri, vor dem Steintor 3, 3017 Pattensen
O T C	DL7OU	Jürgen Gohlke, Raabestraße 13a, 1000 Berlin 49
SemiAutomKeyP.	DK9KR	Ulf-Dietmar Ernst, Postfach 100717, 6000 Frankfurt 1
ZAP Merit C:	DL2FAK	Thomas Rink, Röntgenstraße 36, 6450 Hanau
GOLDENE TASTE	DL6NAK	Joachim Haese, Hauptstraße 14, 8619 Zapfendorf
Cont. Plaketten	DF3YK	Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26

SACHBEARBEITER DIPLOME

CW 2000/1000	DF3YK	Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26
CW 500	DF6SW	Gerhard Paul, Adelberger Weg 3, 7321 Börtlingen-Brech
QRP 500/250/100	DL7JR	Rudolf Donath, Werenbergstr. 2 3380 Goslar
UKW CW 250/125	DL2OM	Roland Milker, Finkenweg 14, 5451 Oberhonnefeld
W-AGCW-M	DK7OO	Klaus-Werner Heide, Postfach 1084, 4782 Erwitte
Wandteller	DL8VV	Rolf Müller, Theodor-Heuß-Str. 2, 2122 Lüneburg

BITTE BEACHTEN: Alle Diplomanträge nur an das SERVICE-REFERAT schicken!
 >> Heinz Müller DK 4 LP, Malkendorfer Weg 10, 2406 Stockelsdorf-Curau <<

CW Aktivitaeten in Den Haag, Holland.

Lieber Mitglieder,

Als Auslaendisches Vollmitglied sollte ich sie einiges erzaehlen ueber die CW Aktivitaeten in meinem Heimatsort, den Haag. Seit zwei Jahre bin ich Vollmitglied der AGCW-DL und drei Jahre lizenziertes Funk-amateur. Meine Arbeitsbedingungen sind ein TS-430S, ein 5 ele Dreibaender und fuer 40 und 80 meter ein doppelt Dipool Antenne. Im Sommer wird ein Butternut vertikal aufgesetzt wobei meine Bedingungen sich wesentlich verbessert. Seit kurzen bin ich auch noch stolze Inhaber der AGCW-Wandteller und auch der CW-2000 diplom. Konzentration meine taetigkeiten sind ueberwiegend teilnahme an grosse Wettbewerbe und Konteste, und am meisten freuen wir uns mahl wieder an den HTP 80 und 40 und dem HNYC. Schade dass ja so wenige in den Haag nicht CW-freudig sind, aber vielleicht aendert sich dass noch mal. Weiterhin haben wir ein Konteststation und Fieldday-Gruppe, im allgemeinem Telegraphie interessiert. Vor zwei Monate haben zwei Amateure unsere Gruppe auch der Vollmitgliedschaft bekommen und Sie wuerden auf jedenfall aktiev waerend die HTP Wettbewerbe. Die beiden Neulinge sind Jaco, PA3DKC und Rob, PA3BCQ. Ausserhalb unsere Gruppenaktivitaet ist auf 145.250 mhz jeden Abend fuer die CW-Liebhaber eine CW Rundspruch fuer dem der noch nicht Lizenziert ist fuer die HF-Baender und denjenigen mit ein D lizenz. Das naechtes Ziel ist die Goldene Taste aber dass wird auf sich warten lassen, wegen meine Taetigkeiten als Herausgeber der Hollaendischen DX Bulletin, DXPRESS, vielleicht vielen euch bekannt. Ich werde mich auf jedenfall einmelden im CW-Rundsprueche, alles abhaengig von die vorhandene Arbeit. Ein kleines Wort von Kritik am HTP 80; Leider muessen wir die gleiche Anfangszeit feststellen der YU und FOC konteste. Vielleicht bietet ein neues oder fruehes Termin bessere Ausgangssituuationen. Hoffentlich ist meine Antenne-Anlage nicht schuld daran, Hi. Zu gunsten der Auslaendischen Vollmitglieder werde es vielleicht sinnvoll mal ihre Erfahrungen aus zu tauschen und hoffentlich ist dies der Anfang. Mein aufrechten Dank fuer die viele Arbeit und Bemuehungen der viele Sachbearbeiter und das Praesidium und vor allem die vielmehr teilnehmende Amateure, in dem das der AGCW-DL sich unterscheidet und Gross macht. Ein Nachwort zum Schluss, biete achten Sie nicht auf mein Hollaendisches Deutsch.

Beste 73e und agbp,

de PA3CXC

John.Fung-Loy.



Flieger-Funk-Runde +FFR+
 Seit einiger Zeit auf dem 80 m Bd zu hören. Eine Interessengruppe, die Fliegen und Funken vereint, um so auch die Betriebsweise / aeromobil (was einer Sondergenehmigung bedarf) zu fördern. Info erhältlich über DL 7 JR
 Tel.: 05321-26902

R U F Z E I C H E N L I S T E D E R A G C W - D L b i s N r . 1 5 6 9

424KX	476	DF2CQ	862	DF480	759	DF6EX	738	DF8IX	1089
4240Z	475	DF2DO	593	DF4CN	755	DF6GN	651	DF8KR	725
9V1RS	267	DF2DZ	335	DF4DO	935	DF6HE	1518	DF8NO	601
CP8XA	1535	DF2GW	1564	DF4EK	779	DF6IA	880	DF8PD	688
<u>DB</u>		DF2HA	1322	DF4HM	630	DF6IM	970	DF8PV	938
DB1NS	1310	DF2HN	611	DF4IE	676	DF6LL	724	DF8TX	934
DB6DX	1013	DF2JO	834	DF4KQ	950	DF6MM	675	DF8WJ	1408
<u>DC</u>		DF2JW	5	DF4NJ	560	DF6NL	561	DF8ZM	961
DC2EA	1544	DF2KU	327	DF4PA	523	DF6NN	511	<u>DF9</u>	
DC2YJ	750	DF2MF	399	DF4PD	808	DF6NS	574	DF9AU	1340
DC4LV	1236	DF2NT	1110	DF4QD	1039	DF6NW	829	DF9BW	586
DC6XZ	881	DF2OF	1183	DF4QW	362	DF6RF	749	DF9CS	578
DC9JV	41	DF2OU	657	DF4SA	1380	DF6SW	1379	DF9DH	605
<u>DD</u>		DF2PB	1060	DF4TX	1359	DF6UD	748	DF9DM	966
DD6EJ	1410	DF2PI	556	DF4WA	1225	DF6UG	753	DF9DU	741
DE0HPE	1427	DF2RG	838	DF4XB	922	DF6UT	830	DF9FP	659
DE1EWA	782	DF2RQ	401	DF4XG	885	DF6WQ	1422	DF9GE	981
DE1OST	1244	DF2SL	290	DF4ZG	649	DF6XE	662	DF9IH	971
DE2RFM	69	DF2SX	1056	DF4ZL	1221	DF6XI	576	DF9IV	933
DE2WSM	1545	DF2WF	915	DF4ZS	1391	DF6YL	1154	DF9NG	989
DE4CWL	631	DF2WM	1255	DF4ZT	1276	DF6ZK	1067	DF9NN	1037
<u>DFO</u>		DF2WV	1412	DF4ZV	674	<u>DF7</u>		DF9PA	976
DFOACW	1111	DF2XJ	728	<u>DF5</u>		DF7AL	778	DF9QG	775
<u>DF1</u>		DF2YJ	888	DF5CO	608	DF7BM	634	DF9QM	557
DF1BN	1166	DF2ZC	457	DF5DD	489	DF7DC	618	DF9RM	739
DF1BT	1184	<u>DF3</u>		DF5DT	572	DF7DJ	751	DF9SF	854
DF1CF	358	DF3DA	726	DF5DW	518	DF7DO	781	DF9YW	1189
DF1FW	638	DF3EC	537	DF5EY	619	DF7IZ	974	DF9ZV	684
DF1HF	416	DF3EK	538	DF5JB	719	DF7JK	1009	<u>DG</u>	
DF1HT	328	DF3GE	1323	DF5JM	1025	DF7KD	635	DG6YI	1014
DF1II	868	DF3GX	1277	DF5JS	660	DF7MQ	855	<u>DH</u>	
DF1LR	501	DF3HO	745	DF5JT	599	DF7NG	612	DHOLAH	1198
DF1NH	993	DF3HR	433	DF5KI	652	DF7PX	948	DH1FAV	954
DF1NT	512	DF3IC	644	DF5LS	470	DF7TU	963	DH2NAF	1162
DF1NY	788	DF3ID	654	DF5MD	546	DF7VF	621	DH3AAB	901
DF1OK	1319	DF3MH	549	DF5MH	1247	DF7XA	1483	DH3HAK	1001
DF1OY	670	DF3MI	543	DF5MP	757	DF7XD	690	DH3SAR	1504
DF1PA	661	DF3NY	1474	DF5OC	758	DF7XZ	1398	DH4FAU	1406
DF1PZ	455	DF3OH	579	DF5OQ	671	DF7YE	1362	DH4SAS	1506
DF1QX	259	DF3PT	1227	DF5PZ	689	DF7ZB	587	DH6KAN	1328
DF1TB	1214	DF3QN	142	DF5RX	588	<u>DF8</u>		DH6YAE	1343
DF1UI	1112	DF3TT	1293	DF5SF	359	DF8AG	863	DH7ACG	1401
DF1UQ	1024	DF3UF	1131	DF5TS	1292	DF8BD	776	DH7ACT	1533
DF1UY	1007	DF3UU	1064	DF5TV	955	DF8BF	218	DH7ACW	1527
DF1XC	925	DF3WH	1156	DF5UT	783	DF8DI	1102	DH8EAT	1439
DF1ZA	1363	DF3WX	1100	DF5WS	1476	DF8OL	975	<u>DJO</u>	
DF1ZE	377	DF3XZ	1043	<u>DF6</u>		DF8DP	641	DJOBC	886
DF1ZW	471	DF3YK	663	DF6BV	580	DF8DX	1291	DJOBP	1505
<u>DF2</u>		DF3ZE	965	DF6CA	795	DF8FE	609	DJOEE	1284
DF2BP	356	<u>DF4</u>		DF6DU	639	DF8GV	469	DJOGU	570

R U F Z E I C H E N L I S T E D E R A G C W - D L b i s N r . 1 5 6 9

DJOIP	462	DJ4AV	29	DJ6TK	250	DK1EG	555	DK3NG	251
DJOLC	503	DJ4DA	878	DJ6ZB	687	DK1GB	798	DK3PH	102
DJONP	1128	DJ4EJ	189	DJ6ZC	686	DK1JX	942	DK3PN	77
DJOQQ	1325	DJ4EY	461	DJ7		DK1KH	124	DK3QH	68
DJOXX	10	DJ4FP	350	DJ7AU	15	DK1KJ	344	DK3SN	52
DJOYI	508	DJ4HR	72	DJ7DA	1207	DK1KR	797	DK3UM	175
<u>DJ1</u>		DJ4IC	34	DJ7HM	764	DK1KS	176	DK3UZ	408
DJ1BC	824	DJ4IO	191	DJ7IT	893	DK1OU	13	DK3VZ	875
DJ1HB	1305	DJ4IY	859	DJ7JE	821	DK1PD	568	DK3XQ	7
DJ1JD	1388	DJ4JY	396	DJ7QX	30	DK1QX	1052	<u>DK4</u>	
DJ1KE	680	DJ4MJ	1108	DJ7KN	298	DK1RB	275	DK4AM	192
DJ1PQ	681	DJ4OP	317	DJ7OM	134	DK1UQ	415	DK4AZ	209
DJ1SJ	1120	DJ4SB	22	DJ7UB	720	DK1VL	434	DK4BC	49
DJ1SZ	138	DJ4SK	497	DJ7SF	483	DK1WU	27	DK4CJ	113
<u>DJ2</u>		DJ4XA	465	DJ7YM	869	DK1XE	640	DK4ED	1381
DJ2CS	1209	DJ5		<u>DJ8</u>		DK1XJ	21	DK4ES	4
DJ2GP	224	<u>DJ5BR</u>	59	DJ8CR	1266	DK1YU	698	DK4HD	493
DJ2HN	1153	DJSBZ	977	DJ8GR	1103	<u>DK2</u>		DK4HP	184
DJ2JJ	903	DJ5CD	112	DJ8HB	1129	DK2AU	1421	DK4IZ	11
DJ2KS	277	DJ5FF	520	DJ8ID	542	DK2DL	633	DK4KK	70
DJ2KX	295	DJ5FL	481	DJ8NI	805	DK2DX	91	DK4KW	1088
DJ2MH	165	DJ5KX	1371	DJ8RV	1552	DK2EE	1301	DK4LP	130
DJ2OD	312	DJ5LG	1133	DJ8TJ	1040	DK2ET	188	DK4LX	18
DJ2VG	847	DJ5NX	1386	DJ8UU	96	DK2EV	1051	DK4PH	144
DJ2VT	304	DJ5OM	701	DJ8VC	936	DK2HI	204	DK4QR	1197
DJ2XP	230	DJ5PC	583	DJ8VG	1029	DK2IO	37	DK4RX	146
DJ2YA	25	DJ5PX	54	<u>DJ9</u>		DK2KN	103	DK4TL	301
DJ2ZA	914	DJ5QE	1530	DJ9CB	496	DK2LH	363	DK4UH	732
DJ2ZB	484	DJ5QK	1	DJ9DK	285	DK2OU	1521	DK4VB	316
DJ2ZS	80	DJ5QY	98	DJ9ID	656	DK2PB	57	DK4VF	99
<u>DJ3</u>		DJ5SS	1006	DJ9IW	1470	DK2QI	407	DK4YE	97
DJ3BE	107	DJ5TU	6	DJ9OH	1337	DK2SR	1072	DK4ZZ	666
DJ3CB	182	DJ5XO	92	DJ9ON	66	DK2TK	90	<u>DK5</u>	
DJ3DA	700	DJ5ZP	573	DJ9PQ	39	DK2VA	43	DK5BI	227
DJ3ED	744	<u>DJ6</u>		DJ9RT	1174	DK2VM	1548	DK5BQ	529
DJ3LR	468	<u>DJ6BW</u>	480	DJ9SB	23	DK2VN	329	DK5CI	203
DJ3OP	1194	DJ6CB	152	DJ9UW	85	DK2VN	194	DK5EL	114
DJ3OZ	466	DJ6CP	491	DJ9WB	877	DK2YI	1074	DK5GD	26
DJ3PV	36	DJ6EB	1082	DJ9ZB	1179	DK3		DK5GK	171
DJ3SU	1258	DJ6IH	139	DJ9ZT	244	DK3AX	74	DK5HH	150
DJ3SW	515	DJ6LK	110	<u>DKO</u>		DK3BG	1424	DK5IA	156
DJ3TF	845	DJ6NS	667	DKOAG	999	DK3GI	186	DK5JI	104
DJ3TO	1539	DJ6DM	617	DKODIG	1320	DK3KD	47	DK5KE	158
DJ3WM	990	DJ6PC	551	<u>DK1</u>		DK3LB	923	DK5PD	93
<u>DJ4</u>		DJ6PH	1035	DK1BS	79	DK3LN	199	DK5PJ	167
DJ4AR	1004	DJ6QM	12	DK1DB	1339	DK3ML	1169	DK5PZ	225

R U F Z E I C H E N L I S T E D E R A G C W - D L b i s N r . 1 5 6 9

DK5QZ	1188	DK7XS	348	DK9WF	1448	DL1MU	1185	DL2GCD	1324
DK5RY	128	DK7XV	813	DK9ZH	334	DL1NBX	1494	DL2GE	379
DK5SF	73	DK7XX	459	DK9ZN	664	DL1NBY	1021	DL2GV	545
DK5ST	132	DK7ZH	1537	<u>DL0</u>		DL1NM	594	DL2HAA	1123
DK5TI	45	DK7ZT	1434	DL0AF	1000	DL10AT	1378	DL2HX	1109
DK5TM	1280	<u>DK8</u>		DL0NTT	1507	DL10M	172	DL2JX	179
DK5TS	567	DK8AH	1202	DL0TP	1268	DL10W	1127	DL2KBH	1081
DK5VN	213	DK8AI	417	<u>DL1</u>		DL10Y	195	DL2KC0	1299
DK5WL	166	DK8BI	343	DL1AAK	1295	DL1OZ	1477	DL2KL	83
DK5WM	170	DK8CC	848	DL1AAR	1364	DL1PM	623	DL2KN	585
DK5XF	517	DK8CM	279	DL1BA	223	DL1QO	1267	DL2KS	28
DK5ZW	38	DK8FD	1315	DL1BAH	692	DL1RB	1219	DL2KT	941
DK5ZX	119	DK8FR	683	DL1BAT	962	DL1RM	216	DL2KX	386
<u>DK6</u>		DK8IT	603	DL1BBO	1041	DL1RV	281	DL2LAH	992
DK6AD	1201	DK8IV	428	DL1BEX	1289	DL1SAN	1116	DL2LAO	1264
DK6AJ	337	DK8JP	467	DL1BFE	1385	DL1SBF	1321	DL2MDZ	1508
DK6AP	296	DK8KC	226	DL1BFV	1368	DL1SCK	1303	DL2NBR	1300
DK6BN	306	DK8KD	196	DL1BGX	1529	DL1SCQ	1466	DL2NBY	1540
DK6CK	169	DK8NB	1114	DL1BHI	1464	DL1SN	842	DL2OAM	1489
DK6CS	193	DK8NE	1490	DL1BID	1433	DL1SQ	382	DL2OM	818
DK6EZ	208	DK8SR	183	DL1BU	222	DL1SV	254	DL2RM	1493
DK6FG	187	DK8TQ	352	DL1CF	153	DL1TL	151	DL2SAH	1360
DK6GO	162	DK8XJ	533	DL1CW	1528	DL1TQ	626	DL2SAP	1042
DK6NC	645	DK8XW	411	DL1DAL	822	DL1UQ	1281	DL2SBC	1446
DK6OR	1536	<u>DK9</u>		DL1DAY	1142	DL1VU	65	DL2SCJ	1488
DK6OX	289	DK9DI	731	DL1DAZ	1285	DL1VV	180	DL2SCQ	1465
DK6SX	252	DK9EA	360	DL1DBC	1522	DL1YBN	1265	DL2US	1369
DK6TM	650	DK9EO	297	DL1DO	1338	DL1YD	51	DL2WI	276
DK6UZ	917	DK9FA	1345	DL1ECG	1357	DL1YDD	1467	DL2XW	1509
DK6WU	342	DK9FE	122	DL1EH	141	DL1YDI	1377	DL2YBG	837
DK6XS	784	DK9FN	220	DL1EK	882	DL1YQ	154	DL2YCK	1402
DK6ZV	1538	DK9GS	163	DL1ES	53	DL1YW	1430	DL2YJ	665
<u>DK7</u>		DK9HF	815	DL1FAA	946	DL1ZBF	1394	DL2YS	229
DK7BA	388	DK9IN	1049	DL1FAM	785	DL1ZBS	1356	DL2ZBZ	1443
DK7DC	351	DK9JC	534	DL1FAV	604	DL1ZQ	345	<u>DL3</u>	
DK7DO	346	DK9KJ	530	DL1FL	55	DL2		DL3AQ	135
DK7EJ	860	DK9KR	643	DL1GAZ	804	DL2AAV	1499	DL38BY	1175
DK7FK	699	DK9LG	1298	DL1GBB	1031	DL2BAB	1077	DL3BP	288
DK7FP	920	DK9NC	1562	DL1GBQ	1022	DL2BAV	1002	DL3CI	88
DK7GL	147	DK9NE	637	DL1GBZ	897	DL2BBV	1311	DL3CR	1550
DK7HP	1098	DK9NH	357	DL1HAE	904	DL2BBX	1178	DL3CT	161
DK7JI	341	DK9OY	395	DL1HBT	1008	DL2CM	248	DL3CU	1121
DK7JY	1097	DK9PL	613	DL1JF	803	DL2OAB	729	DL3DH	620
DK7JZ	1045	DK9PS	454	DL1KBZ	1330	DL2EAT	1231	DL3DL	1542
DK7MZ	404	DK9PY	1547	DL1KS	269	DL2EAV	1252	DL3DV	939
DK7NX	1010	DK9TL	911	DL1LAF	1235	DL2EBO	1192	DL3EAY	727
DK7QB	577	DK9TV	540	DL1LAW	1329	DL2FAK	596	DL3ECT	1473
DK7QT	614	DK9TY	653	DL1LT	832	DL2FBF	1053	DL3FBD	1419
DK7RW	219	DK9TZ	354	DL1MCD	1187	DL2GAN	1554	DL3FM	492
DK7SO	1171	DK9VS	1556	DL1MDZ	1532	DL2GBV	1353	DL3GAI	1104

R U F Z E I C H E N L I S T E D E R A G C W - D L b i s N r . 1 5 6 9

DL3HA	202	DL4DAU	1164	DL5BA0	1463	DL6FBK	1413	DL7AI0	1312
DL3HAB	871	DL4DX	987	DL5BBL	1075	DL6FB1	1034	DL7AIR	1352
DL3HBS	953	DL4EAT	1232	DL5DAM	1327	DL6FBQ	1257	DL7AJT	1435
DL3HD	1210	DL4FAP	756	DL5DAW	1144	DL6GB	148	DL7AKT	1418
DL3IM	205	DL4FBK	826	DL5FBL	1239	DL6HBD	1351	DL7ALN	1384
DL3JR	478	DL4GBR	1302	DL5FBR	1441	DL6HCO	1313	DL7AMM	1487
DL3JU	655	DL4GCR	1551	DL5FP	625	DL6HY	1125	DL7ANL	1400
DL3KAG	1048	DL4GS	693	DL5GAG	1005	DL6II	125	DL7ANW	1531
DL3KN	198	DL4GT	694	DL5GAT	1250	DL6KAI	1326	DL7AR	314
DL3LAG	1288	DL4HAO	988	DL5GBG	1126	DL6KAR	1217	DL7BH	414
DL3LAQ	1409	DL4HBK	1283	DL5HBS	1044	DL6KBS	1415	DL7BO	303
DL3LBM	1279	DL4HBT	1374	DL5HCK	1447	DL6KT	811	DL7CW	937
DL3LBP	1428	DL4IAZ	1262	DL5KAT	802	DL6MAA	1124	DL7CY	100
DL3MAQ	1191	DL4JS	1543	DL5KAY	867	DL6MCF	1132	DL7DD	24
DL3MAU	691	DL4JV	1027	DL5KBB	1186	DL6MK	678	DL7DX	160
DL3MBE	791	DL4KAG	1395	DL5KBP	1503	DL6NAB	1261	DL7IA	494
DL3MBH	958	DL4KAV	1220	DL5KX	1224	DL6NAF	752	DL7IC	1204
DL3MCK	1119	DL4KBU	1438	DL5LAM	806	DL6NAK	718	DL7IT	1115
DL3MCO	1306	DL4KF	1425	DL5LAW	1055	DL6NBD	1059	DL7JF	302
DL3MDL	1559	DL4LAL	1216	DL5LH	816	DL6NBO	1241	DL7JR	532
DL3MO	84	DL4LF	819	DL5LJ	1026	DL6OAA	1136	DL7MAS	1032
DL3MQ	280	DL4MAQ	627	DL5MAH	1237	DL6SAA	1180	DL7MZ	1296
DL3NAA	1492	DL4MBW	1087	DL5MAM	865	DL6SAZ	1213	DL7NV	458
DL3NAZ	930	DL4MCE	1016	DL5NAI	1563	DL6SCI	1457	DL7OU	436
DL3NH	270	DL4NAC	1094	DL5NAI	1070	DL6SQ	1423	DL7PT	143
DL3QP	1234	DL4NAM	972	DL5NAK	810	DL6TG	799	DL7QI	333
DL3RAD	723	DL4NAV	1561	DL5NAN	780	DL6TQ	60	DL7QO	8
DL3RK	315	DL4NBE	952	DL5NAV	879	DL6VP	115	DL7QY	500
DL3SAB	931	DL4NBV	1193	DL5NO	544	DL6YBQ	998	DL7RAF	733
DL3SAC	1036	DL4NN	964	DL5OA	892	DL6YBX	996	DL7RY	246
DL3SAS	967	DL4NO	507	DL5OB	1341	DL6YCG	1453	DL7RZ	427
DL3WV	929	DL4NV	554	DL5QT	1101	DL6YDM	1437	DL7TZ	521
DL3YBM	1163	DL4OBB	1558	DL5SBJ	1254	DL6ZAM	1023	DL7VL	535
DL3YBW	1085	DL4OT	790	DL5SCM	1176	DL6ZAR	825	DL7VT	429
DL3YCJ	1429	DL4QR	921	DL5YCI	1105	DL6ZB	145	DL7VX	400
DL3YV	1307	DL4RBR	1387	DL5ZBA	1468	DL6ZBX	1565	DL7WB	430
DL3ZBY	1442	DL4SAX	1170	DL5ZBT	1444	<u>DL7</u>		DL7WK	820
DL3ZO	1405	DL4VB	1560	<u>DL6</u>		DL7AA	336	DL7XU	1510
<u>DL4</u>		DL4YAG	1161	DL6BAI	947	DL7AAU	1143	DL7YS	499
DL4AO	793	DL4YBP	1314	DL6BB	331	DL7AB	1454	DL7ZY	536
DL4BAH	1546	DL4YCG	1361	DL6BBB	872	DL7ACT	1030	<u>DL8</u>	
DL4BAV	991	DL4YCZ	1290	DL6BBB	853	DL7ADU	984	DL8BAB	722
DL4BBE	1222	DL4ZAB	1240	DL6BBE	853	DL7ADW	1358	DL8BAG	809
DL4BBF	997	DL4ZAD	1151	DL6BBY	1456	DL7AEJ	1095	DL8BBAW	1130
DL4BBO	1223	DL4ZAF	1152	DL6DBF	1331	DL7AEQ	1557	DL8BBAI	1003
DL4BF	924	DL4ZBS	1445	DL6DP	33	DL7AFM	1212	DL8BBBW	1230
DL4BM	565	<u>DL5</u>		DL6EBN	1344	DL7AGN	685	DL8BS	558
DL4BQ	595	DL5BA	873	DL6EY	390	DL7AGR	402	DL8CA	1383
DL4BZ	616	DL5BAC	1149	DL6FAL	902	DL7AHT	1524	DL8DAM	1396
DL4DAB	983	DL5BAG	777	DL6FBE	1228	DL7AIB	1208	DL8DAS	1199

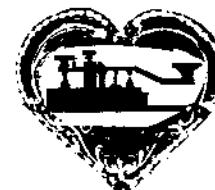
R U F Z E I C H E N L I S T E D E R A G C W - D L b i s N r . 1 5 6 9

DL8DU	101	DL9FAV	1069	G4DRS	591	HB9BWT	769	KA1KU	1534
DL8EAU	960	DL9FW	321	G4ETJ	566	HB9BYJ	774	KA5FSB	190
DL8BEAW	1274	DL9GAK	800	G4FDC	550	HB9BYU	702	KA8BIA	582
DL8EF	823	DL9GS	1440	G4FZS	559	HB9BYW	766	KB1FK	786
DL8FBP	1397	DL9HAE	843	G4HJA	332	HB9BYY	716	KD9FB	1211
DL8GBQ	1304	DL9HAZ	894	G4HYY	1309	HB9BZM	703	<u>LA</u>	
DL8HAO	1196	DL9HC	736	G4ISK	995	HB9BZX	771	LA2KD	256
DL8HAV	1150	DL9IL	257	G4JFN	817	HB9CAT	760	LA3LE	980
DL8IH	95	DL9KAJ	1229	G4MIJ	1333	HB9CFU	907	LA4XX	957
DL8KAZ	42	DL9MBZ	836	G4SBU	1347	HB9CSA	870	LA7ZU	1071
DL8LH	1066	DL9MP	118	G4UOL	1555	HB9CYV	1523	LA9UH	370
DL8MBN	1139	DL9NAF	743	G4VDK	1099	HB9DD2	1411	<u>LU</u>	
DL8MBU	1146	DL9NAH	840	GD3HQR	413	HB9DIL	1469	LU1HUC	1382
DL8MW	89	DL9NBN	1414	GM4ELV	677	HB9ET	714	<u>LX</u>	
DL8NAV	1417	DL9NCB	1336	<u>HA</u>		HB9EU	445	LX1BK	1501
DL8NB	600	DL9NCG	1349	HA1XJ	1354	HB9HT	449	LX1DE	378
DL8NBM	1308	DL9NM	589	HA3NS	1372	HB9JL	446	LX1JW	828
DL8NBN	1158	DL9OE	1157	HA3NU	1373	HB9LG	442	<u>LZ</u>	
DL8OBC	1502	DL9PR	391	HA5BA	406	HB9MU	711	LZ1AZ	1567
DL8OE	900	DL9QM	602	HA5LZ	397	HB9NH	444	LZ1UA	473
DL8PY	1273	DL9SBM	1389	HA7MW	514	HB9NL	116	LZ1XL	472
DL8QS	1068	DL9SJ	814	HA7UL	1355	HB9PF	765	<u>N</u>	
DL8QT	31	DL9TJ	58	HA8AR	1046	HB9PT	706	N2IT	299
DL8RC	1233	DL9WV	740	HA8DZ	353	HB9QJ	441	<u>OE</u>	
DL8RE	509	DL9XM	168	HA8UT	431	HB9RE	926	OE1JKB	487
DL8SAT	730	DL9YCA	1065	<u>HB</u>		HB9UM	584	OE1JWA	1399
DL8SCO	389	DL9YCK	1155	HB9AFH	450	HB9XJ	239	OE1KWA	174
DL8TC	308	DL9YCM	1145	HB9AIY	908	HB9XY	1348	OE1THA	311
DL8TV	32	DL9YDI	1390	HB9AJU	707	HB9ZJ	710	OE1TKW	221
DL8VN	64	<u>DU</u>		HB9ALF	717	<u>HM</u>		OE1YDC	1253
DL8VT	747	DU1GQ	383	HB9ALM	439	HM5AP	242	OE2JKN	1458
DL8VV	109	<u>EA</u>		HB9ALO	440	<u>J</u>		OE2SNL	67
DL8YBZ	1148	EA2SN	889	HB9ANC	713	I0SKK	629	OE2WUM	1426
DL8YH	1106	EA3AQS	1063	HB9AOW	443	I10UE	763	OE3KAB	866
DL8ZAD	1392	EA5CP	1286	HB9AQI	705	I2BWW	485	OE3RE	1278
DL8ZAW	1431	EA8RCT	1350	HB9AYZ	708	I2XIQ	486	OE5AHL	913
<u>DL9</u>		<u>F</u>		HB9BAH	712	I3BLF	309	OE5CG	181
DL9AAE	1205	F6ED0	420	HB9BAY	495	IK2HLB	1511	OE5GM	201
DL9AAS	1416	FD1JUD	1568	HB9BFN	448	IN3NJB	1093	OE5KTM	1141
DL9BF	403	FM5BW	1486	HB9BHY	1370	IT9AGA	307	OE5MSM	1122
DL9BH	1475	FM7WD	1259	HB9BLQ	438	IT9LPG	319	OE5PV	943
DL9DAR	1168	<u>G</u>		HB9BLT	905	IW9AFL	423	DE6DWG	300
DL9DBI	1269	GOENB	1541	HB9BOS	1520	<u>J</u>		OE6HAD	1083
DL9OU	136	G2ATM	592	HB9BX	709	JA4DBQ	265	OE6JAG	552
DL9DZ	1478	G3ESY	772	HB9BPN	761	JA8PMF	272	OE6KZ	313
DL9EAA	1203	G3CHY	564	HB9BQL	531	JH2QFI	1242	OE6SBD	1462
DL9EAW	1318	G3LPF	374	HB9BUJ	767	JH3XCU	528	OE6WWO	857
DL9EBO	1282	G3RSP	366	HB9BUT	715	JH8DEH	883	OE7THJ	1138
DL9EBS	1050	G3ZXH	231	HB9BUU	704	<u>K</u>		OE7WBJ	615
DL9FAN	864	G4CBC	271	HB9BVW	773	K6MG	234	OE9GWI	164

OE9SLH	1147	ON4QX	236	PY1AZG	1165	SWL	48	VK6RQ	381
<u>OH</u>		ON4QY	274	PY1BVY	945	SWL	75	VK8HA	232
OH2BN	155	ON5FU	262	PY1DEA	1033	SWL	746	<u>W</u>	
OH2DP	365	ON5GK	787	PY1DFF	1018	SWL	1367	W5FGO	258
OH3NY	418	ON5GT	273	PY1DUB	1160	SWL	1479	W8LZV	581
<u>OK</u>		ON5ME	1012	PY1DW	1047	SWL	1480	WE6V	1173
OK1AEH	525	ON5NR	563	PY1EBK	1092	SWL	1498	<u>XE</u>	
OK1AQF	1297	ON6CP	734	PY1EWN	944	SWL	1256	XE1XF	951
OK1AYQ	398	ON6GC	243	PY1QN	1181	SWL	1346	<u>YB</u>	
OK1DCE	1420	ON6QE	956	PY1RW	1096	SWL	1015	YB2FEA	1566
OK1DDR	1432	ON6WR	241	PY1TG	1091	<u>U</u>		YB4FNN	1471
OK1DRQ	1117	ON7GO	959	PY2BTR	1019	UA0FEK	1513	<u>YQ</u>	
OK1DRR	1058	ON7VU	982	PY2DBU	1079	UA0FFM	1512	Y04ASG	233
OK1FIM	898	ON8MI	539	PY2MDU	1404	UA0SLN	547	Y04PZ	371
OK1FR	210	<u>DZ</u>		PY2ZEZ	1107	UA3AQP	1263	Y04WO	245
OK1IKE	173	OE1KVB	1376	PY5BYC	1159	UA3DQH	1495	Y06HQ	891
OK1MIZ	284	OE2ZB	410	R		UA3EAC	1366	Y06VZ	916
OK1MNV	263	<u>PA</u>		RA1CS	1516	UA3EAX	1497	Y09HP	658
OK1NH	268	PAOCWS	1342	RA3WC	1549	UA3EDP	1496	<u>YU</u>	
OK1RR	355	PAODIN	884	RB4IVG	1452	UA3EIN	1482	YU10HF	796
OK1YR	283	PAOEFI	1375	RB5MP	1316	UA3GVR	1514	YU1DQM	453
OK2BCH	207	PAOLCE	986	<u>SM</u>		UA3QAG	1461	YU1QEJ	456
OK2BMA	1172	PA0MTJ	1335	SM0HH	419	UA3QIX	1460	YU1PS-	432
OK2BNZ	474	PA0OI	742	SM3BP	646	UA3QLC	1451	YU1VT	1334
OK2BVX	1436	PA0WX	762	SM5DGA	292	UA3QNS	1517	YU2GE	240
OK2BWT	1206	PA2SAM	839	SM5FDD	610	UA3RMN	1485	YU2QK	261
OK2BYL	1249	PA2WJZ	927	SM6AWA	669	UA3WAR	1481	YU2RAM	238
OK2FD	206	PA3AKO	874	<u>SP</u>		UA3WAV	1450	YU2RCZ	421
OK2PEN	237	PA3BGQ	1525	SP1ADM	841	UA3DXD	1484	YU2RGY	260
OK2PFN	1248	PA3BJD	928	SP1DPA	827	UA4UBC	1515	YU2RRL	460
OK2PMM	1275	PA3BTN	1078	SP2BMX	835	UA4WBJ	1243	YU2RXD	527
OK2VL	215	PA3BVG	1553	SP2EFU	849	UA4WCE	1246	YU2WJ	541
OK3CAU	326	PA3BXM	1061	SP5GIQ	856	UA6APP	504	YU3FU	368
OK3CGG	212	PA3CII	1062	SP5LGQ	833	UA6AX	519	YU3WO	1113
OK3CTI	598	PA3CLQ	1491	SP5LXR	887	UA9QCI	524	YU4HA	451
OK3EE	133	PA3CWL	909	SP7AW	852	UB5FDG	1449	<u>ZD</u>	
OK3IF	387	PA3CXC	1393	SP7ENU	1218	UB5HCM	647	ZD8TM	325
OK3MB	211	PA3DCO	1455	SP7IFM	850	UB5JNW	1569	<u>ZF</u>	
OK3YCA	405	PA3DKC	1526	SP7II	851	UD6CN	1403	ZF1BH	253
<u>ON</u>		PA3DKI	1271	SP9ADU	846	UY50Q	571	<u>ZS</u>	
ON4ACB	1519	PA3DXO	1407	SP9BRP	919	VK		ZS1JC	373
ON4AMC	1317	PA3HDU	1332	<u>SV</u>		VK3AID	384	ZS3BT	502
ON4CW	918	PA3JLA	910	SV1GO	426	VK3APO	266	ZS6BCI	1251
ON4DJ	255	PB0ACW	1365	SV1UG	1459	VK5PDJ	1287	ZS6OS	376
ON4KJM	1137	<u>PY</u>		SWL	35	VK5TI	628	nnn	

AGCW-DL MITGLIEDERLISTE YL/XYL

23	DJ9SB	F87	Renata	Krause
101	DL8DU	F87	Ursula	Dieckmann
146	DK4RX	A	Renate	Wagner
204	DK2HI	A	Ingrid	Graeser
290	DF2SL	F87	Anny	Schwager
406	HA5BA	A	Klara	Lendvai
520	DJ5FF	F87	Ilse	Schmitt
558	DL8BS	A	Sabine	Oetken
567	DK5TS	F87	Ursula	Spitzberg
621	DF7VF	A	Gilda	Zimmer
625	DL5FP	F87	Barbara	Pape
685	DL7AGN	F87	Cordula Beate	Graber
777	DL5BAG	F87	Ute	Frank
825	DL6ZAR	F87	Gisela	Rink
960	DL8EAU	F87	Helga	Ottmann
1003	DL8RBI	F87	Iris	Smarz
1010	DK7NX	F87	Maria	Kauper
1013	DS6DX	F86	Marianne	Diergarten
1032	DL7MAS	F87	Johanna	Gessner
1042	DL2SAP	F87	Brigitte+	Grabowsky
1135	DK1PO	F87	Dagmar	Weissbarth
1152	DL4ZAF	F87	Johanna	Weinreich
1212	DL7AFM	F87	Anne-Maria	Klüninger
1232	DL4EAT	F87	Helga	Austgen
1236	DC4LV	F07	Susanne	Hertterich
1253	OE1YDC	F87	Veronika	Spindler
1256	SWL	F86	Elisabeth	Fritzsche
1300	DL2NBR	F87	Dorothea	Stoeßel
1324	DL2GCD	F87	Christa	Donat
1388	DJ1JD	F87	Uschi	Ostermai
1400	DL7ANL	F87	Kathryn	Liebe
1408	DFBWJ	F86	Jutta	Weyand
1425	DL4KF	F87	Johanna	Seleck
1442	DL3ZBY	F87	Karin	Casneuf
1445	DL4ZBS	F87	Susanne	Nähring
1466	DL1SCQ	F87	Annegret	Dattenberg
1522	DL1DBC	F87	Sabine	Cremer



New Awards from The CW Group of Rio de Janeiro. The following two new awards are available:

20CAW—Work a total of 20 cities, including 5 continents, with different first letters of city names. Send log: call, date, cities, names. Fee: 6 ITC's.

PFAW—Form the letters "PEACE AND FRATERNITY" with first prefix letters of stations worked. Contacts with CWRJ Associate Members may be substituted for three of the letters. Log: call, date, arranged in order to form the phrase. Fee: 6 ITC's.

Send application and fee to Awards Manager, Luiz Faria, PY2FK, P.O. Box 16681, 03197, Sao Paulo, Brasil.



Ronaldo Curi Gismondi, PY1EWN, Secretary for the CWRJ, at his fine station in Rio

HISPANIA CW CLUB (H.C.C.)

bringt die SPA Diplomserie für alle Funkamateure und SWL der Welt heraus. Es handelt sich um das Spanish Painters Award, das von allen Sendeamateuren und Kurzwellenhörern der Welt gearbeitet werden kann. Für die Variante SPA/G ("Guernica", Picasso) sind QSOs ab dem 1.1.1983 gültig. Für die Variante SPA/M ("Die nackte Maja", Goya) sind QSOs ab dem 1.1.1985 gültig. Es sind 120 QSOs (für DX-Stationen 60 QSOs) mit Stationen des HCC erforderlich.

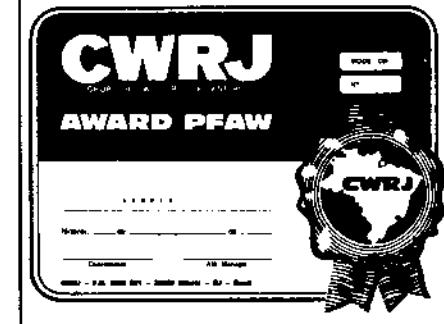
BETRIEBSART NUR CW!

Es müssen alle 9 EA-Districte gearbeitet werden. Mit jeder Station der unten angeführten Liste dürfen höchstens 5 QSOs geführt werden, davon max. 4 im gleichen Band. Zwischen 2 QSOs mit derselben Station muß ein zeitlicher Mindestabstand von 24 Stunden liegen. Senden Sie einen Logbuchauszug, der von einem Radioclub oder von 2 Funkamateuren bestätigt wurde, an die nachstehende Adresse:

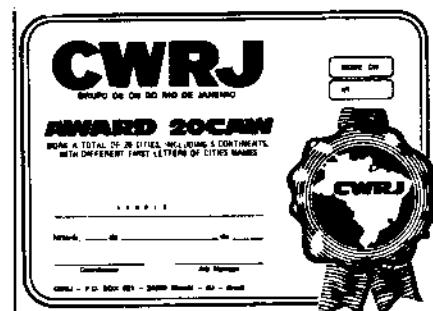
Union de Radioaficionados Espanoles (URE)
P.O. Box 220
Madrid
SPAIN

Dem HCC gehören an:

EA1: JO, AUR, QT, VM, SQ, MG, EF, AWR, AUR, AHP, AWO, GC, XC, NZ, PV, RF, AYQ
EA2: ID, LL, DY, AEK, PI, ADO, CL, ALW, OP, NF, AJG, BDG, DA
EA3: K1, DPB, DKN, BPY, DMK, BRA, CVU, CVT, DZI, DSC, EAM, AUX, PI, DXF, DMA, DOS, DTH, FER, DOK, CYM, PA, CUU, ERU, EJX
EA4: RJ, BPN, AYJ, APT, VA, AYD, AMS, CKN, AUS, ZP, BWN, IM, MS, BWR, CJZ, CCT, ARH, DAS, EI



The "PFAW" Award stands for Peace and Fraternity and is offered by the Grupo de CW do Rio de Janeiro, Brasil.



The new 20CAW Award offered by the Grupo de CW do Rio de Janeiro for working 20 cities, including 5 continents.

EA5: CS, AVF, AZO, CTT, BZM, AVJ, BTT, LA, VD, AUS, AIO, YU, AM, VN, EAH, BQ
EA6: KC, SC, CL, EJ, DO, BD, DD, BE, MV, QA, SO, ZZ, KB, EA
EA7: AUR, AIN, BUU, DUF, CWV, VK, BTS, NS, DS, BVV, OH, JZ, DAV, CEL, AZA, KU, BAW, OL, ETT
EA8: SR, EX, BF, RL, UH, YM, ACL, VI, AER, ZJ
EA9: KD, HG, GK, PT, JS, GT, JG

THE SPIRITUALITY OF HAM RADIO

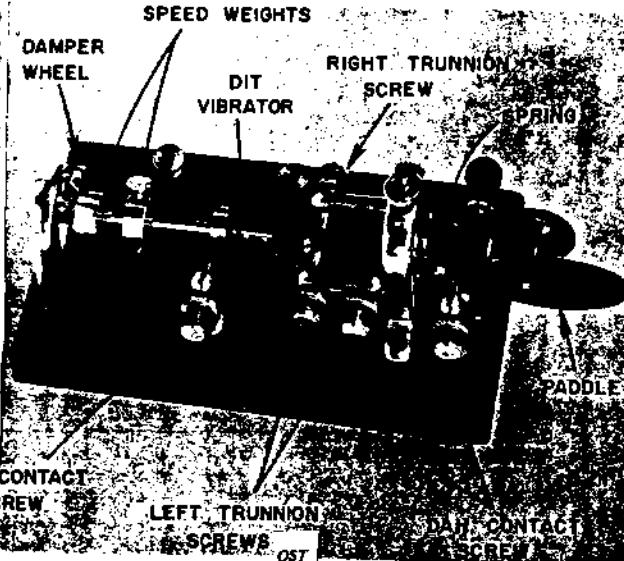
□ March QST's It Seems to Us on spirituality reminds us all of a basic goal of humankind—pushing the envelope between knowledge and the unknown.

In this age of "high tech," our lives and hobby are filled with products that have spun off from this quest into the unknown—computer based appliances, smart hand-held radios, SSTV and packet communications.

However, pleasures in these material spin-offs can wear out with time. Greg Livingston, WA2EVH/1, observes in his letter to Correspondence that chasing "counties, countries and grid squares" can get boring. He suggests experimenting with an earlier technology—vacuum-tube hardware. Other hams, including myself, have found similar enjoyment in restoring and reactivating old equipment.

Could it be that part of the spirituality of advancing our knowledge base is a need to remember where we have been, and how we got to where we are now?—Roger Fell, N6DZE, Aurora, OH

Proper adjustment of a speed key, such as above, is provided in "Hints and Kinks" by W2PRO. His information on the nearly lost art is based on some early Western Union reference material in addition to some 33 years of pounding brass.



DIT CONTACT

SCREW

LEFT TRUNNION SCREWS

QST

RIGHT TRUNNION SCREWS

ADJUSTMENT OF SPEED KEYS

The adjustment of a speed key is not difficult, but it must be done carefully to get good and lasting results. The most important concern is to adjust the dit vibrator correctly. After the dits are correctly set, other adjustments come easily.

To adjust the speed key, proceed as follows (see the drawing):

1) Loosen both the right and left trunnion screws and the dit-contact screw. Carefully adjust the position of each screw so that the speed weight closer to the paddle for higher speeds. When two weights are part of the vibrator arm looks straight and is lightly but tightly against the damper wheel. Tighten the right and left trunnion screws.

2) Slide the one or two weights on the vibrator arm to the end, or to the slowest dit position. Tighten the weights in place, making certain that the outermost weight is not touching the damper wheel.

3) Holding the thumb paddle to the right or dit position, readjust the left trunnion screws so that the vibrator dit arm can move to the left about 1/64 inch (0.40 mm). Tighten the left trunnion screws.

4) Hold the paddle in the steady series of dits position and allow the vibrator arm to come to rest.

5) Readjust the dit contact screw so that the contact makes a light contact with the contact of the vibrator arm. Tighten the dit screw. Release the paddle.

6) Test the Bug for proper dit adjustment by holding the paddle in the dit position and noting that the Bug can produce at least 40 well-formed dits in a series. Count the dits in bunches of 10 dits each by tapping your foot once for every 10 dits.

7) When the vibrator arm stops vibrating, note that the vibrator arm comes to rest lightly on the dit contact. Readjust the dit contact screw if necessary. Release the paddle and recheck step 6. This completes the dit adjustment.

8) To adjust the dah contacts, adjust the dah contact screw so that the distance between the paddle contact and the dah contact is about 1/64 inch (0.40 mm). Clearance is a matter of personal preference.

9) Adjust the degree of spring tension of the paddle to the almost completely unwound position. Although this adjustment is also a matter of personal preference, a light tension is favored.

10) For varying the dit speed, move the dit paddle to the almost completely unwound position. Although this adjustment is also a matter of personal preference, a light tension is favored.

11) Clean any dirt from the contacts by sandwiching a piece of bond paper between any closed contacts and whipping the paper through. Do this several times.

12) Check that all contacts open and close squarely. Recheck all screws, being sure they are all tight. — Al D'Onofrio, W2PRO, Yonkers, New York

"T" IN RST STANDS FOR TRIVIA

□ Trivia is a craze of modern life. It concerns bits of useless, or relatively useless, information. As participants in this life, Amateur Radio operators are vulnerable to this fad, although we deny our hobby is trivial!

Amateur radio is marked by some useless information which all hams, at least those on CW, foster. Consider the RST report. Question: When did you last hear anything other than "9" for the last digit in such a report? Probably never. Any other numeral would be rare. If one has heard a lower one, it was during days before transistors and PLL! So, it is not trivia to ask "Why use that numeral?"

Beiträge für die AGCW-Info – natürlich immer willkommen,

aber bitte Höchstbreite nur 16 cm breites Schriftbild, Maschinenschrift einzeln, gut schwarzes Farbband, keine Umrundungen, keine Computer-schrift. Sauberes Aussehen garantiert sauberen Abdruck. Der Drucker und Zusammensteller der AGCW-Info (DL 7 JR) dankt für die Beachtung dieser wenigen – mit etwas Fleiß – gewiß einzuhalgenden Regeln!

Übersicht über Daten von Amateurfunkgeräten

Aus der QST (ARRL) liegt hier eine Übersicht über neuere Amateurfunkgeräte vor, die hilfreich sein kann beim Vergleich vorhandener Geräte, oder als Unterlage für die Anschaffung eines neuen oder gebrauchten Gerätes.

Interessant ist es, daß vergleichsweise billigere Geräte gar nicht so schlecht abschneiden. Ferner ist bemerkenswert, daß die Vergleichswerte zwischen den Geräten ziemlich im selben Bereich liegen, was wohl den "Stand der Technik" dokumentiert!

DJ 5QK

Table I Format

Make and Model

The first column lists the make and model of 44 HF transceivers reviewed in QST from January 1976 through October 1986. The equipment is listed in the order that the reviews appeared—earliest review first, latest review last. All units generate a nominal output power of approximately 100 W, unless noted otherwise. Exceptions are the low-power transceivers produced by Heath (HW-8 and HW-9) and by Ten-Tec (Argosy, Century 21, Century 22). All the reviewed transceivers are solid-state designs, unless noted. The all-solid-state rigs have the advantage of easy tune-up and band changing. In addition, mobile or portable operation may be facilitated. The disadvantages are an optional power supply is usually required, and an antenna matching network of some type may be necessary.

QST Issue

This column lists the issue of QST in which the review appears. This information is the most significant information presented in this article. If you are considering purchase of a particular used rig, read its review carefully. Then check the next few months of the Technical Correspondence and Hints and Kinks columns for additional information (Feedback or updates). If you have a problem in locating the particular issue, try radio clubs, or the local public or university library. Many hams have saved all issues over a long time—try them, or check the flea market at your next hamfest. Also, the ARRL will furnish a back issue or a copy of the review for a nominal charge.

Bands and Modes

All of the transceivers cover the 80- through 10-meter amateur bands. This

column shows any exceptions. Most of the transceivers are capable of CW and SSB operation. The Heath HW-8 and HW-9 transmit and receive CW only, and the Ten-Tec Century 21 and 22 transmit CW only. This column also shows additional bands and modes, such as 160 meters, WARC bands, general coverage capability and AM operation.

Receiver Performance

Three columns are devoted to describing the performance characteristics of the receiver sections. The tests performed in the ARRL Lab. are patterned after those described by Hayward and covered in some detail in the ARRL Handbook.¹ A recent QST article describes the Product Review process, and the procedures that ARRL uses to maintain the integrity of the process.² Unless otherwise noted, the column heading 80 m-20 m indicates the test results that were obtained on 80 meters and 20 meters, respectively.

Minimum Discernible Signal

Minimum discernible signal (MDS), or noise floor, is the lowest level signal that can be detected by the receiver. It is the signal level equal to the internally generated noise in the receiver. Seven of the units contain preamplifiers that can be switched in or out of the signal chain. In six cases, the data were obtained with the preamplifier activated. In the testing of the Yaesu FT-102, the preamplifier was inactive. Preamplifiers reduce the MDS. The values in the table range from -144 to -125 dBm. (The lower-level values generally indicate better performance: -144 dBm is better than -125 dBm.) The lower values of MDS only improve performance up to a point, however. In the bands from 160 through 20 meters, reductions below about -132 dBm do not

provide better performance because the natural atmospheric noise dominates. Lowering the noise floor in these bands may actually complicate other facets in the design. However, on 10 and 13 meters, lowering these values does indeed help.

Blocking Dynamic Range

Blocking dynamic range is a measure of the receiver's ability to copy a weak signal in the presence of a nearby, strong signal. (By nearby, we mean close in frequency.) The receiver is tuned to a weak signal, (typically -110 dBm), and another signal, 20 kHz away, is fed into the receiver input. The level of the close by signal is increased until the original audio output signal drops by 1 dB, indicating the onset of the collapse of the receiver's ability to process the original weak signal. The strength of the blocking signal is then referenced to the MDS to derive the blocking dynamic range. Thus, if a blocking signal is -25 dBm, and the MDS is -133 dBm, the difference between the two is the blocking dynamic range: 108 dB. The higher this figure is, the better.

Six tests were conducted with the preamplifiers in, and one with it out. Turning on the preamplifiers generally changes the values by -2 dB. The blocking dynamic range values in Table I run from 94 dB to 141 dB.

Sixteen of the transceivers show that blocking dynamic range is "noise limited." This is a problem that has arisen with the advent of synthesized local oscillators used in the newer equipment. A synthesized local oscillator operates by sampling the output of a voltage-controlled oscillator. The sample is fed to a frequency divider. This is a digital integrated circuit that divides by a number, N, chosen by the operator. Thus, a subharmonic is generated. The subharmonic is compared with the output of a crystal oscillator in a phase/frequency detector. Depending on whether the subharmonic is too low or too high, a dc signal

is produced that regulates the voltage-controlled oscillator that generates the oscillator output. Filters are also incorporated. The net result is that the output frequency is N times the frequency of the reference crystal. Detailed descriptions of these phase-locked loops can be found in Helfnick, Williams and in recent editions of the *ARRL Handbook*.^{3,4}

Synthesized circuits provide excellent frequency stability on the average. However, they tend to *hunt* for the proper frequency and generate what is referred to as "phase noise". In attempting to perform the *ARRL* blocking tests, loud noise sometimes occurs long before the 1-dB compression drop is obtained. It is sometimes referred to as phase noise, as hash, or as reciprocal mixing. The problem is discussed in the reviews of the FT-101ZD, FT-107M, TS-930S and KWM-380.

Thousands of the transceivers that are noise limited in the blocking tests have been purchased and are in use. This noise is a potential problem that buyers should be aware of. It points out the importance of thoroughly reading the reviews and testing equipment on the air.

Table 1
Summary of HF Transceiver Product Reviews

Make and Model	QST Issue	Bands and Modes	Noise Floor		Receiver Performance		IMD Dynamic Range (dB) 80 m 20 m	General GC = General WARC bands. GC = General IC-745, IC-751, IC-753 and IC-755. IC-751, IC-753 and IC-755 are inactive. Test bands for HW-104.
			80 m	20 m	Blocking Range (dB) 80 m 20 m	Dynamic Range (dB) 80 m 20 m		
Heath HW-8	Apr 76	No 10m	—	—	—	—	—	
Kenwood TS-820*	Sep 76	160	—	—	136	—	114	85
Yaesu FT-101E*	Sep 76	160, AM	—	—	141	—	108	81
Heath HW-104	Dec 76	—	—	—	125	—	94	71
Yaesu FT-301D	Oct 77	160, AM	—	—	133	—	100	75
Ten-Tec Cent 21	Dec 77	—	—	—	—	—	—	
Kenwood TS-520S*	May 78	160	—	—	133	—	104	89
Yaesu FT-901DM*	Nov 78	160, AM	—	—	137	114	118	85
ICOM IC-701	Apr 79	160	—	—	133	120	120	87
Drake TR-7/DR-7	May 79	GC, AM, 160	—	—	133	120	120	90
Swan 100MX	Jun 79	—	—	—	—	—	—	
Ten-Tec 554	Jul 79	—	—	—	—	—	—	
Yaesu FT-101ZD*	Dec 79	160	—	—	139	—	112	78
Ten-Tec Omni D	Jan 80	160	—	—	128	139	115	90
Kenwood TS-120S	Feb 80	—	—	—	139	—	108	75
Yaesu FT-7B	Mar 80	AM	—	—	—	—	—	
Kenwood TS-180S	May 80	160, W	—	—	139	112	114	82
Swan Astro 150	Jul 80	—	—	—	127	131	114	84
Yaesu FT-107M	Apr 81	160, W, AM	—	—	133	NL	NL	80
Kenwood TS-830S*	May 81	160, W	—	—	136	136	129	83
Yaesu FT-707	Jun 81	W, AM	—	—	126	NL	NL	76
Kenwood TS-130S	Jul 81	W	—	—	138	138	109	79
Cubic Astro 1028XA	Dec 81	160, W	—	—	125	NL	NL	80
Kenwood TS-530S*	Mar 82	160, W	—	—	135	136	112	88
ICOM IC-720A	Aug 82	GC, AM, 160	—	—	132	NL	NL	97
Collins KWM-380	Oct 82	GC, AM, 160, W	—	—	131	NL	NL	92
Ten-Tec Argosy	Oct 82	(10 MHz)	—	—	133	99	98	64
ICOM IC-730	Dec 82	W, AM	—	—	140	140	NL	96
Yaesu FT-One	Aug 83	GC, AM, W	—	—	133	NL	NL	NL
ICOM IC-740	Sep 83	W, 160	—	—	141	—	125	84
Yaesu FT-102*	Oct 83	160, W	—	—	127	NL	NL	87
Yaesu FT-77	Nov 83	W	—	—	139	139	99	82
Kenwood TS-930S	Jan 84	GC, AM, W	—	—	139	NL	NL	88
Heath SS-9000	Feb 84	160	—	—	138	140	119	88
Kenwood TS-430S	Mar 84	GC, AM, W	—	—	138	137	NL	95
Heath HW-5400	Oct 84	W	—	—	135	133	110	82
Yaesu FT-980	Nov 84	GC, AM, W	—	—	138	NL	NL	90
Yaesu FT-757GX	Dec 84	GC, AM, W	—	—	140	137	NL	90
ICOM IC-751	Jan 85	GC, AM, 160	—	—	142	138	NL	91
Ten-Tec Cent 22	May 85	W/10 MHz	—	—	131	128	112	82
Heath HW-9/HWA-9	Jul 85	W	—	—	130	128	124	88
ICOM IC-745	Sep 85	GC, AM, W, 160	—	—	140	144	115	92
ICOM IC-735	Jan 86	GC, AM, W, 160	—	—	134	133	NL	92
Kenwood TS-940S	Feb 86	GC, AM, W, 160	—	—	140	138	141	93

is tuned to one of the third-order frequencies, for example 14.080 MHz, and then the two nearby, equal-strength signals at 14.040 and 14.060 MHz are increased from a very weak level while the audio output from the receiver is monitored. The strength of the two signals is recorded at the point where the audio output rises 3 dB above the internally generated noise. This level is referenced to the noise floor, and is defined as the IMD dynamic range. The higher the dynamic range, the better the receiver.

Again, six tests were conducted with activated preamplifiers and one without. The preamplifiers generally alter the results by 2 dB. Tests with two transceivers were noise limited because of the synthesized local oscillators. Values of IMD dynamic range in Table 1 vary from 64 dB to 99 dB.

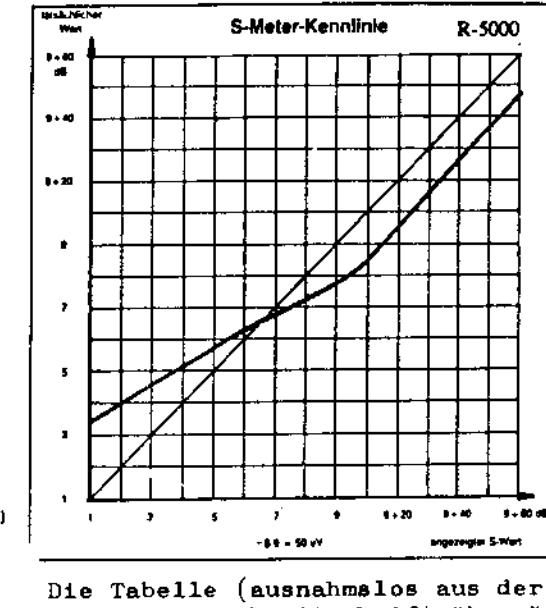
Leistungs- und Spannungspegel für die 9 S-Stufen

S-Einheiten	dBm	Volt (an 50 Ohm)
S9	-73	50.0 μ V
S8	-79	25.0 μ V
S7	-85	12.5 μ V
S6	-91	6.3 μ V
S5	-97	3.2 μ V
S4	-103	1.6 μ V
S3	-109	792.0 nV
S2	-115	397.0 nV
S1	-121	199.0 nV

S-9-Empfindlichkeit einiger Amateurfunkgeräte

Modell	S9 (μ V)	Modell	S9 (μ V)
FT901	50	Omni D	36
TS-820	200	Triton IV	20
SB104	265	Atlas 350 XL	150
FT301	95	FT901	8
TS-620	110	Argonaut	10
FT7	180	TS-820	110
TS-120V	180	FT301S	30
TR7	20	SB303	70
7553B	250	KWM2	60
IC701	20	FT101E	10

Die Tabelle (ausnahmslos aus der bekannten Funkzeitschrift "beam" verdeutlicht, wie zweifelhaft Rapporte nach S-Meteranzeigen sind. Bei CW verschärft sich die Lage noch um die Unsicherheit die durch die Zeitkonstante der Regelung entsteht. Zu den einzelnen Tabellen: Die S-Meterkurve des nicht gerade zu den billigen Geräten zu zählenden Kenwood R-5000 zeigt eine gute Übereinstimmung lediglich im Bereich zwischen S 6 und S 8. Alle anderen Werte, besonders jene unter S 6 stimmen überhaupt nicht mit den "Sollwerten" überein, deren Definition in der Tabelle 1 abzulesen ist. Der Vergleich verschiedener Amateurfunkgeräte -wobei es sich z.T. um sehr hochwertige Geräte handelt- sollte mehr zur Heilung der S-Meter-Gläubigkeit beitragen. Ganz abgesehen davon, daß auf den Bändern 160 m und 80 m ohnehin der Störpegel, teils durch QRN (fernere Gewitter) und QRM aus der Umgebung (man-made-noise) bis auf günstige Ausnahmestände immer zwischen S 1 und S 3 (0,2 bis 2 Mikrovolt) liegt. Deshalb sind S 1-Rapporte auf 80 m in der Regel barer Unsinn. Hier sei noch einmal auf den Beitrag aus Info 2/83 hingewiesen, der infolge einer IARU-Empfehlung aus dem Jahr 1983 entstand, in der empfohlen wurde, das RST-System vereinfacht anzuwenden. Der Autor hat -für sich- daraus eine Regel abgeleitet, die in diesem Artikel ausführlich behandelt wurde. Man darf nie aus den Augen verlieren, daß Rapporte immer eine relative Angelegenheit bleiben. (Z.B. wenn mir jemand mit Tempo 200 ZpN kommt, ist er für mich R 1, nämlich nur bruchstückweise lesbar-hi!) Aus den Tabellen ist ableitbar, daß bei gleichen Ort und gleicher Antenne je nach Gerätetyp völlig verschiedene Angaben gemacht werden, wenn man die S-Meter-Anzeige als absolute Richtschnur betrachtet. DJ5QK



"MORSE MEMORY MERIT" AWARD

=====
MMM

Der FRIENDS OF SFB MORSE CLUB (FMC) stiftet dieses Diplom aus Anlaß seines zehnjährigen Bestehens. Dieses Diplom soll die Erinnerung an den ehrenwerten S F B Morse wachhalten, den Nachwuchs des Telegrafiefunks fördern und ermutigen und die Kunst des Umgangs mit der Hubtaste erhalten und verbreiten.

Es kann von jedem lizenzierten Funkamateur erworben werden, der sich einer sauberen Gebweise befleißigt und die üblichen CW-Abkürzungen beherrscht und sinnvoll anwendet.

Folgende Bedingungen müssen zusätzlich erfüllt werden:

1. Vorlage von 25 QSL-Karten für Hubtasten-QSOs mit DH-Stationen,
2. Vorlage von 10 QSL-Karten für Hubtasten-QSOs mit FMC-Mitgliedern,
3. Mindestens fünf der eingereichten 35 QSL-Karten müssen bestätigen, daß das QSO mindestens 45 Minuten gedauert hat (Anfangs- und Endzeit müssen auf der Karte erscheinen). Diese 5 QSOs müssen echte Zwei-OP-Verbindungen sein. Die Teilnahme an einer Runde zählt nicht.

Dem formlosen Antrag sind die erwähnten 35 Karten beizufügen, ferner eine Erklärung, daß alle 35 QSOs mit einer Hubtaste abgewickelt wurden und eine Auflistung dieser QSOs nach Call, Datum, UTC und Band. Die fünf Spezial-QSOs sind zuerst aufzuführen.

Die Gebühr für Diplom, Versand und Rücksendung der QSL-Karten beträgt DM 10,- und ist dem Antrag beizulegen.

Diplom-Manager: Fritz Bach, DK 1 DU
Eichendorffstr. 15, D-4787 Geseke

Das Diplom ist im Format DIN A 3 mehrfarbig auf weißem Karton gedruckt. Weitere Auskünfte und FMC-Mitgliederliste gegen SASE beim Diplom-Manager erhältlich.

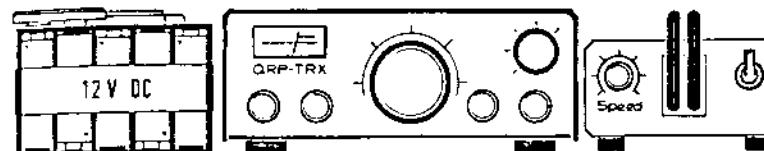


QRP ECKE

HA-JO BRANDT

DJ1ZB

LOHENSTEINSTR. 7B
8 MÜNCHEN 60



Liebe QRP-Freunde

Das Minimum des Sonnenfleckenzirkus haben wir offensichtlich durchschritten. Neben den zu erwartenden besseren Ausbreitungsbedingungen auf 14, 21 und 28 MHz bedeutet das vor allem auch die erste richtige Saison für die oberen WARC-Bänder 18 MHz und 24 MHz. Vor allem die USA werden auf 24 MHz ein großes Angebot an Stationen stellen, was 1982, als wir die WARC-Bänder bekamen, noch nicht möglich war. 18 MHz wird für die USA hoffentlich auch bald freigegeben, wenn die in diesem Band noch arbeitenden kommerziellen Stationen verlegt werden sind.

Ein QRP-Sender für diese Bänder (VXO-FD-PA) ist nicht schwer zu bauen. Für 18 MHz werden CB-Quarze auf dem Grundton betrieben und verdoppelt, für 24 MHz sind nach dem gleichen Prinzip preiswerte Obertonquarze bei 37,4 MHz im Handel. Schaltungsunterlagen sende ich auf Wunsch gern zu.

10 MHz

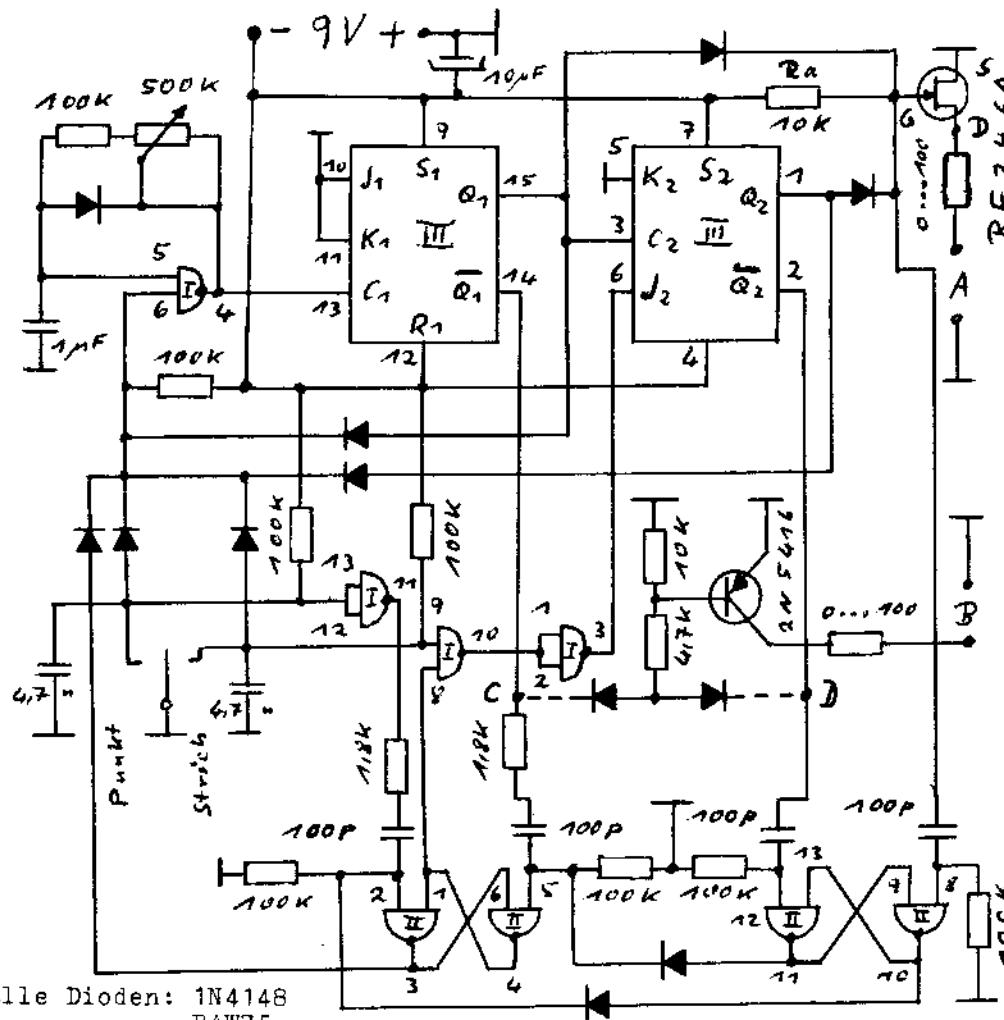
Auch auf die "Rückentwicklung" des 10-MHz-Bandes bin ich gespannt. 1982 hatte sich das Band vor allem in den Wintermonaten als ideal für QRP eingeführt. Man konnte sowohl innerhalb DL arbeiten als auch bis zu den Grenzen Europas. Aber in den letzten Jahren macht eine relativ große Zone Verbindungen innerhalb DL fast unmöglich. Die Aktivität russischer Stationen erscheint daher als eine echte Bereicherung für das Band, auch für QRP. Die US-Stationen dagegen, die spät abends durchkommen, bleiben für QRP in der Regel unerreichbar. Der Sprung über den Atlantik geht mit QRP auf 14 MHz entschieden besser als auf 10 MHz.

Elektronische Tasten

Alten Münchener OM's zufolge befaßte sich bereits in den frühen 40iger Jahren ein OM Kotthoff mit der elektronischen Erzeugung von Morsezeichen, mit Hilfe von als RC-Generator geschalteten Doppeltriode. Die Veröffentlichung seiner Arbeiten soll kriegsbedingt zur Geheimsache erklärt worden sein.

Um 1950 erschienen dann die ersten Bauvorschläge für el-bugs in der Amateurliteratur, u. a. eine von dem uns allen bekannten DL1BU. Auch diese Schaltungen verwendeten eine Doppeltriode, wobei die Zeichenformung noch stark von der Mitwirkung eines gut justierten polarisierten Telegrafenrelais abhing. Auch die damals schon zum leichteren Geben als zweckmäßig empfundene Punkt-speicherung wurde z. B. 1954 von DL9EY mit zwei zusätzlichen Relais gelöst.

Voll elektronisch arbeiteten erst die Transistortasten der 2. Generation, aber der Aufwand war beträchtlich. Einfacher und über-



alle Dioden: 1N4148
BAW75
CMOS-Schaltkreise: icI 4093, icII 4093, icIII 4027.

sichtlicher war dann die 3. Generation, als man die typischen Teilstücke eines el-bugs mit integrierten TTL-Schaltkreisen realisierte.

Wegen des bei QRP doch wichtigen Stromverbrauchs von "Nebensächlichkeiten" (ein mechanischer bug tut's auch) bin ich selbst erst bei der 4. Generation aktiv geworden, den CMOS-Tasten. Diese Seite zeigt das Ergebnis meiner Weihnachtsbastelei, eine CMOS-Taste nach Anregungen von W7EL (SPRAT) und DF5CD. Sie enthält einen Punkt-speicher, der erst nach Anfang eines Striches aktiviert wird und erst nach Ablauf dieses Striches wieder lösbar ist. Alle Tastbefehle laufen über Schmitt-Trigger-Eingänge. Bei A lassen sich Plusspannungen bis 25 V tasten, bei B negative Sperrspannungen bis 300 V. Aufbau: Lochrasterplatte mit Lötaugen, Gehäuse Teko 3A. Das wär's für diesmal. 73 es awdh ur *Ha-Ja*, DJ1ZB

H N Y C - HAPPY NEW YEAR CONTEST/EU

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Januar von 0900 bis 1200 UTC

Frequenzen: 3510-3560 kHz, 7010-7040 kHz, 14010- 14060 kHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWL aus EU

Klassen: 1 = Input max. 500 Watt oder Output max. 250 Watt

2 = Input max. 100 Watt oder Output max. 50 Watt

3 = Input max. 10 Watt oder Output max. 5 Watt

4 = SWL

Anruf: "CQ TEST AGCW/EU". AGCW-Mitglieder zusätzlich "...- AGCW"

Kontrollziffern RST + lfd. Nummer, AGCW-Nr. bei Mitgliedern. Die QSO-Nummern beginnen bei 001 und werden fortlaufend -unabhängig vom benutzten Band- gegeben. Beispiel: 579012/489.

Punktwertung: Jedes QSO (beide Calls, beide Kontrollziffern) zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal gearbeitet werden je Band. Nur EU-Stationen gemäß DXCC-Länderliste. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Multiplikator: Jedes QSO mit einem AGCW-Mitglied ergibt 1 Multiplikatorpunkt.

Abrechnung: Summe der QSO-Punkte x Summe der Multipunkte von allen drei Bändern.

Allgemeines: Gewertet werden nur Einmann-Stationen. Alle Gebegeschwindigkeiten sind zulässig, das Verkehrstempo bestimmt die langsamste Station. Der Antragsteller erklärt ehrenwörtlich, daß er die Contestregeln eingehalten hat.

Ergebnisliste: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).

Logeinsendung: Bis zum 31. Januar (Datum des Poststempels) an:

Fritz Bach DK 1 OU
Eichendorffstr. 15
D-4787 Geseke

WANDTELLER DER AGCW-DL

Der AGCW-Wandteller ist die höchste Auszeichnung der AGCW-DL und kann von jedem lizenzierten Funkamateur und von SWLs erworben werden, die 1. einen Unkostenbeitrag von DM 20,00 (US\$ 10,00) sowie 2. einen Leistungsnachweis einreichen. Als Leistungsnachweis genügt die Auflistung von mindestens sechs (6) in CW erarbeiteten Diplomen sowie die Nennung der Teilnahme an mindestens drei (3) verschiedenen CW-Contesten (Plazierung unter den ersten 10). Mindestens ein Diplom und ein Contest muß von der AGCW-DL sein. Es sind nur solche Diplome gültig, die ab 1971, dem Gründungsjahr der AGCW-DL, gearbeitet wurden. Die Liste ist von zwei lizenzierten Funkamateuren oder einem DVV zu bestätigen und mit dem Unkostenbeitrag einzureichen an:

Rolf Müller DL 9 VV, Theodor-Heuß-Str. 2, D-2120 Lüneburg
Postgirokonto Hamburg 476155-200, BLZ: 200 100 20.

A G C W - D L VHF/UHF CONTESTE

Zeiten:	Neujahrstag	1600-1900 UTC	144,010-144,150 MHz
		1900-2100 UTC	432,010-432,150 MHz
	3. Samstag im März	1600-1900 UTC	144,010-144,150 MHz
		1900-2100 UTC	432,010-432,150 MHz
	4. Samstag im Juni	1600-1900 UTC	144,010-144,150 MHz
		1900-2100 UTC	432,010-432,150 MHz
	4. Samstag im September	1600-1900 UTC	144,010-144,150 MHz
		1900-2100 UTC	432,010-432,150 MHz

Teilnehmer: Lizenzierte Funkamateure und SWL
nur Einmann-Stationen

Anruf: "CQ AGCW TEST"

Klassen: A = unter 3,5 Watt Ausgangsleistung
B = bis 25 Watt Ausgangsleistung
C = über 25 Watt Ausgangsleistung

Kontrollziffern: RST + lfd. Nummer/Leistungsklasse/Locator.

Beispiel: 579004/A/J031PK. Schrägstriche sind zu tasten.

Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte
QSO Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte
QSO Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte
QSO Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte
QSO Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte
QSO Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Multiplikator: Jedes gearbeitete Locator Großfeld (z.B. J031) ergibt einen Multiplikator. Jedes gearbeitete DXCC-Land ergibt zusätzlich 5 Multiplikatoren. Auch das eigene Land und das eigene Locator Großfeld können Multiplikationen sein.

Abrechnung: QSO-Punkte x Multiplikatoren

Allgemeines: Die Wettbewerbe auf 2m und 70cm werden getrennt ausgewertet. Stationen, die nur auf einem Band teilnehmen, haben keine Nachteile. Während des Wettbewerbes dürfen Klasse und Standort nicht gewechselt werden. QSOs über künstliche Reflektoren und Umsetzer werden nicht gewertet. Gibt die Gegenstation keinen vollständigen Contestrapport, zählt das QSO nur 1 P.

SWL-Logs: Jede Station darf nur einmal geloggt werden. Es ist neben dem Rufzeichen und den übermittelten Daten der gehörten Station auch das Call der Gegenstation in das Log einzutragen. Allerdings darf das Call der Gegenstation nur fünfmal als QSO-Partner einer gehörten Station auftauchen.

Logeingaben: Bis zum Monatsende des Folgemonats an:

Herbert Aschhoff DF7DJ
Bergkamener Straße 76
D-4708 Kamen

A G C W - D L Q R P - C O N T E S T E

Datum:	3. komplettes Wochenende im Januar = Wintercontest
	3. komplettes Wochenende im Juli = Sommercontest

Zeit: Sonnabend 1500 UTC bis Sonntag 1500 UTC

Betriebsart: nur CW
Frequenzen: Amateurbänder von 160m bis 10m
Bandpläne der IARU sind zu beachten.
Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs
Klassen: A = unter 3,5 Watt Input = 2 W out Einmann-Betrieb
B = unter 10 Watt Input = 5 W out Einmann-Betrieb
C = unter 10 Watt Input = 5 W out Mehrmann-Betrieb
D = QRO-Stationen, ab 10 Watt Input, nur QSOs mit
QRP-stns zulässig.
E = SWL

Einmannstationen müssen eine neun Stunden lange Pause einlegen, die auch in zwei Teilen genommen werden kann.

Anruf : "CQ QRP TEST"
Rapport : RST + QSO-Nr. + Input bei QRP, z. B.: 559003/5
QRO Stationen hängen statt des Inputs "QRO" an.
Quarzgesteuerte QRP-Stationen kennzeichnen dies durch ein "x", z. B.: 559003/5x

Allgemeines: Pro Band kann nur in einer Klasse und nur entweder VFO- oder quarzgesteuert teilgenommen werden. Pro Band sind nicht mehr als 3 Quarze zulässig. Jede Station darf pro Band nur einmal gearbeitet werden. Quarze müssen im Log angegeben werden. VXO = VFO!

Wertung : QSO mit eigenem DXCC-Land.....1 Punkt
QSO mit eigenem Kontinent.....2 Punkte
QSO mit fremdem Kontinent.....3 Punkte
Multiplikatoren:

Pro DXCC-Land.....1 Multiplikator
Pro QSO mit fremdem Kontinent.....1 Multiplikator
(Die Rufzeichendistrikte von JA, PY, VE, VK, W und ZS zählen bei der Wertung als eigene Länder.)

Abrechnung : Bandergebnis = QSO pro Band X Multiplikatoren
Endergebnis = Summe der Bandergebnisse
Quarzgesteuerte Stationen erhalten die doppelte Punktzahl auf den betreffenden Bändern.

Log: Es sind nach Bändern getrennte Logs zu führen.
(Spezielle Logblätter können bei DK9FN, adr. s.u., gegen 1,-- DM in Briefmarken oder gegen IRC angefordert werden.) Logbücher und Abrechnungen sind spätestens sechs Wochen nach dem Kontest zu senden an:

Siegfried Hari, DK9FN
Spessartstraße 80
D-6453 Seligenstadt

Ergebnislisten / Urkunden:

Nach Klassen und Bändern aufgeschlüsselte Ergebnislisten erhalten Sie zugesandt, wenn Sie Ihrer Logeingabe an den Kontestmanager einen IRC beifügen.
Die drei Bestplatzierten pro Band und Klasse erhalten eine Urkunde / Kontestbestätigung.

A G C W - D L Q R P / Q R P P A R T Y

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Mai von 1300 bis 1900 UTC

Frequenzen: 3510-3560 kHz, 7010-7040 kHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWL

Klassen: A = max. 10 Watt Input oder max. 5 Watt Output
B = max. 20 Watt Input oder max. 10 Watt Output
C = S W L

Anruf: "CQ QRP"

Kontrollziffern: RST + lfd. Nr./Klasse. QSO-Nr. ab 001. Beispiel: 579021/A.

Punktwertung: Jedes Inland-QSO = 1 Punkt, jedes Auslands-QSO = 2 Punkte. Jedes QSO mit einer Station der Klasse A zählt doppelt. Jede Station darf nur einmal je Band gearbeitet werden. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Multiplikator: Jedes DXCC-Land = 1 Multiplikator.

Abrechnung: QSO-Punkte x Multiplikatoren je Band. Das Gesamtergebnis ist die Summe der Bandergebnisse.

Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).

Logeinsendung: Bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) an:
* Wolfgang Kühl DL1DAL, Schultenstraße 12, D-4780 Lippstadt *

D T C DEUTSCHER TELEGRAFIECONTEST

Datum und Zeit: 2. Sonntag im Mai, 0700 bis 0900 UTC

Frequenzen: 3510 - 3560 kHz

Teilnehmer: Lizenzierter Funkamateure und SWL n u r aus DL

Klassen: I = über 20 Watt Input oder 10 Watt Output
II = bis 20 Watt Input oder 10 Watt Output
III = S W L

Kontrollziffern: Die Bewertung erfolgt nach dem QRK-System 1...5. Die Gruppe besteht aus dem Rapport/Klasse/QSO-Nr. Beispiel: Q5/075/001 Der Buchstabe "Q" muß gegeben werden.

Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt 3 Punkte. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Allgemeines: Verwendet werden dürfen Handtasten, Bugs und Elbugs. Alle Keyboards und Leseeinrichtungen verstößen gegen die Wettbewerbsregeln. Jeder OP bestätigt durch seine Unterschrift, die Contestregeln eingehalten zu haben.

Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE)

Logeinsendungen: Bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) an:
* Jürgen Gohlke DL7OU, Raabestraße 13a, D-1000 Berlin 49 *

A G C W - D L H A N D T A S T E N P A R T Y

Datum und Zeit: HTP 80 = 1. Samstag im Februar, von 1500 bis 1900 UTC
HTP 40 = 1. Samstag im Oktober, von 1300 bis 1600 UTC

Frequenzen: 3510 - 3560 kHz, 7010 - 7040 kHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure, die eine Handtaste benutzen und SWLs

Anruf: "CQ HTP"

Klassen: A = maximal 10 Watt Input oder 5 Watt Output
B = maximal 100 Watt Input oder 50 Watt Output
C = maximal 300 Watt Input oder 150 Watt Output
D = S W L

Kontrollziffern: RST + QSO-Nr./Klasse/Name/Alter (XYLs = XX)
Beispiel: 579001/A/ULI/25, 459002/C/ILSE/XX

Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte
QSO Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte
QSO Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte
QSO Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte
QSO Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte
QSO Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Logangaben: Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Str-Beschreibung, Punktabrechnung; ehrenwörtliche Erklärung, nur eine Handtaste (Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).

Logeinsendung: Bis zum 28. Februar (HTP 80) bzw. bis zum 31. Oktober (HTP 40) an:
* Friedrich Fabri DF10Y, Vor dem Steintor 3, D-3017 Pattensen *

A G C W - D L Z A P M E R I T C O N T E S T

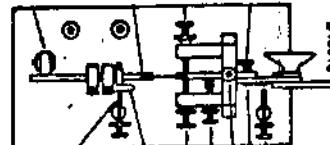
Zur Belebung des Interesses an der Betriebsart CW wird von der AGCW-DL jedes Jahr (Januar bis Dezember) der folgende Wettbewerb ausgeschrieben. Gewertet wird die Teilnahme am Bestätigungsverkehr (ZAP-Verkehr) bei den folgenden Rundsprüchen der AGCW-DL:

1. Sonntag im Monat auf ca. 3560 kHz ab 0800 UTC DL0AF/DJ6QM
3. Sonntag im Monat auf ca. 7030 kHz ab 0800 UTC DF0AICH/DL2FAK
4. Sonntag im Monat auf ca. 3560 kHz ab 0800 UTC DL0AF/DJ6QM
1. Mittwoch im Monat auf ca. 3555 kHz ab 1830 UTC DL6BB (nach DIG-Runde)
jeden Donnerstag auf ca. 3555 kHz ab 1800 UTC DF4ZT

Jedes ZAP-QSO wird mit 1 Punkt gewertet. Jeder Teilnehmer, der mindestens 10 P. erreicht hat, erhält eine Teilnehmerurkunde. SWL-Wertung: Jede geloggte Station zählt 1 Punkt. Das Log muß enthalten: Zeit, RST beider Stationen. Ab 50 Punkten erhält der SWL eine Urkunde. Logauszüge bis zum 31. Januar des Folgejahres an:

***** Thomas Rink DL 2 FAK, Röntgenstraße 36, D-5450 Hanau *****

AGCW-DL "SCHLACKERTASTEN"-ABEND
(Semi-Automatic Key Party)



Datum und Zeit: jeweils 3. Mittwoch im Februar von 1900 bis 2030 UTC
Frequenzen: 3540 bis 3560 kHz
Teilnehmer: Alle lis. Funkamateure. Erlaubt sind nur mechanische, halb-automatische Tasten (Bugs). Keine Handtasten, keine elektronischen Tasten (Elbugs), keine Keyboards!
Anruf: "CQ AGCW TEST"
Kontrollziffern: RST + lfd. Nummer/das Jahr, in dem der OP erstmals eine mechanische, halbautomatische Taste meisterte.
 Beispiel: 579002/1966.
Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal im Log aufgeführt werden.
Logangaben: Zeit, Call, Rapport gesendet/empfangen, Punkte. Zusätzlich Angabe der Bug-Type, Seriennummer, Baujahr.
Logeinsendung: Bis zum 15. März (Datum des Poststempels) an:

>>> ULF-DIETMAR ERNST DK9KR, POSTFACH 100717, D-6000 FRANKFURT <<
 Ergebnislisten gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages

===== AGCW - QRP -MÉDAILLE =====

Diese Medaille wird an denjenigen OP verliehen, der 1. als Erster in einem Kalenderjahr das QRP-CW-Diplom 500 erarbeitet hat, 2. Mitglied der AGCW-DL ist und bisher diese Medaille nicht bekommen hat, d.h. sie wird nur einmalig an einem OP verliehen. Wird das QRP-CW-500-Diplom in einem weiteren Jahr an erster Stelle von einem Medaillenträger gearbeitet, erhält der nächstfolgende Diplominhaber die Medaille. Hierbei entscheidet das Datum der Einreichung, also nicht die kürzere Zeit die eventuell zur Erarbeitung des Diploms aufgewendet wurde.

Sinn dieser Maßnahme ist es, die Bemühungen um CW bei breiterer Streuung zu fördern und Erfolge auf diesem Gebiet zu prämiieren.

Die Auszeichnung wird jeweils Ostern während der Jahresversammlung verliehen und bei Anwesenheit überreicht, in der Regel im nachfolgenden Jahr (für Diplome in 1986 im Jahr 1987 usw.) Wird in einem Jahr kein Diplom QRP-CW-500 vergeben, entfällt die Verleihung der Medaille.

Das Präsidium der AGCW-DL

HSC - CW - Conteste

1. Termine
letzter Sonntag Februar, erster Sonntag November
2. Frequenzen
3,5-7-14-21-28 MHz Band, jeweils von 10 bis 30 kHz vom Bandanfang um anderen ungestörte QSO's zu ermöglichen.
3. Sendeleistung
Zugelassener Output maximal 150 Watt.
4. Ziffern-Austausch
Mitglieder: RST - QSO nr - HSC nr.
Nichtmitglieder: RST und laufende nr.
QSO-Nummern durchgehend, Beginn bei 001.
5. Wertung
Sektion 1: Mitglieder des HSC
Sektion 2: Nichtmitglieder
Sektion 3: QRP-Stationen, 10 W in oder 5 W out max.
Sektion 4: SWL's
Jedes QSO ergibt 1 Punkt, DX 3 Pkte. Jede Station darf pro Band und Periode nur einmal gearbeitet (von SWL's geloggt) werden. Jedes im gesamten Contest gearbeitete DXCC-Land ergibt pro Band 1 Multiplikatorpunkt (DXCC-Liste). Summe der QSO-Pkte wird mit der Summe der Multi-Pkte multipliziert.
SWL's loggen von 2 Stns im QSO den kompletten Bericht einer Stn, nur diese Stn kann dann als Multi-Pkt gewertet werden.
6. Contest-Log
Spalte 1: Zeit in UTC
Spalte 2: Band in MHz
Spalte 3: Call der gearbeiteten Station.
Spalte 4: Gesendete Ziffern
Spalte 5: Empfangene Ziffern
Spalte 6: Prefix (falls Multiplikator)
Das Log muss enthalten: Beschreibung der Stn, Erklärung dass "die gesetzlichen Bestimmungen und die Contest-Regeln eingehalten wurden".
Logeinsendungen bis 6 Wochen nach dem Contest (Poststempel) an: DK9QY, Det Reineke
Matenser Hauptstr. 2 D 3162 Uetze - Matensen
Die Ergebnisse werden im "CQ-DL" veröffentlicht. Die 2 Besten jedes Landes erhalten eine Urkunde des HSC. Vorausliste der Ergebnisse gegen 1 IRC an DK9QY.
Alle Contest-QSO zählen für das WHSC und HSCJA, wenn ein Log eingereicht wird. Antrag und Diplomkosten dann bitte dem Log beilegen.

DL-Netz...was soll das überhaupt?

Wer nur Name, QTH und RST austauschen will, kann diesen Beitrag getrost übergehen. Aber es soll ja auch OPs geben, die sich mehr zu sagen haben und die auch nach dem QSL-Austausch weiter Kontakt pflegen möchten. Dazu sind ja z.B. Skeds gut, aber wer hätte nicht schon einen solchen Sked verpaßt... Da wäre es doch prima, gäbe es ein Forum, in dem man Nachrichten für Amateure in DL (und auch darüber hinaus) sammelt und diese in regelmäßigen Abständen abrufbar macht.

Genau dies bietet das DL-Netz an, und zwar jeden Dienstag mindestens 30 min lang ab 20 h ME(S)Z auf ca. 3555 kHz (Sommerpause Juli/Aug). Damit das alles brav in geordneten Bahnen verläuft, wird das Netz von einer Leitstation geführt, und die auszutauschenden Nachrichten werden in eine bestimmte Form gebracht, in sog. QTCs. Die genauen Spielregeln hierfür findet man z.B. in CQ-DL 5/85 oder im CW-Manual des DARC...

Das DL-Netz ist zudem noch mit mehreren anderen europäischen Netzen verknüpft, so daß man auch via QSP viele Stationen außerhalb DL erreichen kann. In Nordeuropa funktionieren solche Netze ausgezeichnet, z.B. auch über QSP-Ketten mit FM-Relais. Bei uns im DL-Netz haben sich dieses Jahr bisher OM aus G, OZ, SM und DL beteiligt.

Also jeder kann mitmachen und sich überzeugen, daß QTC-Austausch einen Riesenspaß macht und sich wohltuend vom grauen Amateuralltag abhebt. Zudem stellt ein solcher CW-Betrieb mit 100% cpi eine ausgezeichnete Übung für Notfunksituationen dar. Denn noch immer ist CW die sicherste Übertragungsmethode, insbesondere wenn nur QRP zur Verfügung steht. Aber keine Angst, man muß kein CW-Meister sein, um beim DL-Netz mitzumischen, das Tempo bestimmt die langsamste Station. Awdh im DL-Netz.

Martin, DL1GBZ/A

CW 1000 - eine kurze Geschichte

Wie meinte dereinst mein OVV schon so richtig? "Du bist vielleicht ein Vogel, machst erst groß und breit die B-Lizenzen und läßt Dir dann 'ne DE-Nummer zuschicken!" Stimmt, ein wenig "umgekehrt" ist das ganze schon gelaufen. CW habe ich eigentlich nicht der Kurzwelle wegen gelernt, sondern eben nur um CW machen zu können. Kurz vor der Zusatzprüfung wurde ein Empfänger angeschafft, kein Transceiver und auch kein "passender" Sender, mochten die Herren Fachverkäufer auch noch so sehr um mögliche Kaufkraft buhlen. Noch keine B, kein Sender, basta. Beinahe acht Jahre sind seitdem vergangen, und Sender, sieht man einmal von einer bekannten 80m-QRP-Schaltung ab, hat mein Shack bis heute keinen gesehen. Kein Sturm hat je die Antenne erschüttert, es sei denn, das Fenster stand offen.

Tja, beim lesen der letzten "Info" habe ich wieder mal feuchte Augen gekriegt, so schöne Diplome und alle auch für SWL ausgeschrieben; da machste mit. Den historischen Staub vom FRG 7 geblasen, den DE6NAF-Spezialwurfdraht (extra kurz!) reingestöpselt und der "Göttinger Baby II" (feines Gerät, das die Männer um DJ9CL da gefertigt haben!) 'ne neue 9V-Zelle spendiert. Mehr war nicht da und mehr hat's auch nicht gebraucht. Der feierliche Startgong ertönte am 2.1.87. Es ist geflutscht wie die Eisenbahn. Standard-, Contest- und Netzverbindungen, was erlaubt ist, war dabei. Das 80m-Band war mit einem Anteil von 43% Hauptspielwiese, was vor allem an dem im Münchner a-QTH eingesetzten "Göttinger Baby II" liegt. Mit ein wenig Geschick kann man dem kleinen Ding ungeahntes entlocken!

Besonders gewinnbringend war es, sich mit 160 zu beschäftigen. Ein gerade im Winterhalbjahr hochinteressantes Band. Oft habe ich mich gefragt, wieso da überhaupt SSE..., lassen wir's. Je nach "Anspruchsniveau" wird einem dort alles geboten. Ein paar kHz neben tempohundertklar textklönenden OKs fertigt John, ON4UN - kennt ihn jemand nicht? - einen Ami nach dem anderen ab. Es ist selbstverständlich für ihn, daß er sie namentlich begrüßt. Hätten wir ein 320- oder 640m-Band, John würde auch dort zu den besten gehören. Die durchgeblätterten Logseiten weisen ihn als treuen Wegbegleiter aus, bis zur Nummer 500: ON4UN - OK2BCI, 25.1.87, 0007 UT.

Nach erfreulich kurzer Bearbeitungszeit durfte ich das ansprechend gestaltete CW 500 an den ihm gebührenden Ehrenplatz hängen. Mein erstes CW-Diplom!

Die zweite Runde wurde am 17.2.87 eingeläutet. Hatte ich bislang immer nur vor'm Lautsprecher gesessen, vervollständigte fortan ein homebrew G3VA-Filter plus Vierfuffzigkopfhörer die Ausrüstung. Prompt trudelte JF6DPM auf achtzig mit 359 rein. Natürlich hätte er das auch ohne Filter getan, aber ich hätt's nicht gemerkt, hi. Einem gestandenen OT der schon vor zwanzig Jahren sämtliche Fix- und Foxiinseln abgeklappert hat, kann es wohl kaum mehr als ein müdes "aha" entlocken, aber der Feld-, Wald- und Wiesen-SWL DE6NAF ist im Dreieck gesprungen, als auf dem vermeintlich toten 15m-Band Minisignale aus Indonesien eintrafen. Oder vermag jemand die geradezu surrealistische Stimmung im halbdunklen Shack nachzuempfinden, die TA2AD mit seiner unkonventionell-sympathischen slow-fist auf dem müde dahindümpelnden 40m-Band erzeugte? Mit der Zeit ist ja die Gänsehautschwelle gewachsen, aber mich hat's geschüttelt wie einen nassen Pudel.

Verbindung 1000 wurde am 17.3.87 "eingefahren". Interessant mag die Verteilung der Bänder sein: 160m: 13%, 80m: 43%, 40m: 17%, 30m: 2%, 20m: 24%, 15m: 1%.

Noch eine Erfahrung am Rande: Sieht man von einem aus der 80m-DX-Ecke "rausneunundneunzigenden" Zeitgenossen ab, so kann ich wieder einmal bestätigen, daß CW am besten dazu angetan ist, den guten Ton zu treffen. Und noch eins: nie habe ich mich als in die Ecke verbannter "Halbamateur" gefühlt, sondern stets als voll zugehöriger SWL. Ungeachtet des Rücklaufs leistet auch jede Hörerkarte einen kleinen Beitrag zur Förderung unserer Betriebsart!

Vielleicht ist aufgefallen, daß der bescheidene Beitrag keine "Tips und Kniffe für den dynamischen Erfolgs-SWL" enthält. Dies hieße im Rahmen dieser Zeitschrift wohl "Tasten nach Büdingen tragen", hi. Aber möglicherweise vermochte er aufzuzeigen, daß bei unserem gemeinsamen Hobby "hören" und "passiv sein" nicht das ge ringste miteinander zu tun zu haben brauchen.

In diesem Sinne, 73 es agbp!

Werner Augustin
DE6NAF 

ANLEITUNG ZUM HERSTELLEN VON BEITRÄGEN FÜR DIE AGCW-INFO

Format:

DIN A 4 Schreibmaschinenbogen weiß. Die Abmessungen des Schriftfeldes sind: Höhe 240 mm, Breite 160 mm. Diese Abmessungen sind als Maximalwerte zu verstehen. Der Abstand des Schriftfeldes zum Rand darf 10 mm nicht unterschreiten. Die Gesamtgröße darf das Format 260 x 185 mm keinesfalls unterschreiten

Ausführung:

Der Text soll einzeln geschrieben werden, größere Zeilenabstände sind Platzverschwendungen. Zu verwenden ist ein frisches, tiefschwarzes Band, Rotanteile von schwarz/rotem Band sind zu vermeiden. Für evtl. Korrekturen bitte TIPP-EX benutzen und neu und sauber überschreiben. Falls kein TIPP-EX zur Hand, bitte die ganze Zeile neu schreiben, möglichst am unteren Rand des Blattes oder bitte ein gesondertes Blatt beilegen. Handkorrekturen sind zu vermeiden. Wenn unvermeidlich, schwarzen Filzschreiber oder schwarzen Kugelschreiber benutzen.

Zeichnungen:

Schaltbilder bzw. Illustrationen ebenfalls nur mit schwarzem Filz- oder Kugelschreiber ausführen. Für Symbole bitte eine Schablone benutzen, Striche sind mit einem Lineal zu machen. Die Striche und Symbole nicht zu fein ziehen. Bitte bedenken Sie, daß alle Darstellungen um 20 % verkleinert werden. Wer die Möglichkeit hat, sollte bei Zeichnungen schwarze Tusche verwenden.

Zur formalen Abwicklung:

Alle Beiträge bitte über ein Präsidiumsmitglied oder direkt an das L E K T O R A T schicken:

OTTO A. WIESNER, FEUDENHEIMER STR. 12, 6900 HEIDELBERG 1
In dringenden Fällen Telefon Nr. 06221/833031 nach 18,30 Uhr

Einsendeschluß für Beiträge ist das 1. Wochenende im Mai (Heft 1) oder das 2. Wochenende im November eines jeden Jahres. Diese Termine müssen eingehalten werden, damit die INFO rechtzeitig Ende Mai/Anfang Juni bzw. das Heft 2 noch vor Weihnachten erscheinen kann. Eine volle Seite der Beiträge ist optimal, es kann aber auch kürzer sein. Wird etwas mehr als eine volle Seite benötigt, den Text bitte straffen, damit keine neue Seite angebrochen werden muß

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Vor 150 Jahren patentiert Morse den Telegraphen

Der Reverend Jedidiah Morse von der First Congregational Kirche in Charlestown im US-Bundesstaat Massachusetts galt als ein Ausbund rigorer calvinistischer Frömmigkeit. Er verabscheute jede Art von Liberalismus, ersann für den kargen Familienschlaf eine besondere Diät, gab eine religiöse Zeitschrift heraus. Für seinen ältesten, am 27. April 1791 geborenen Sohn Samuel Finley Breese Morse mochte er sich eine akademische Laufbahn oder gar wieder den Beruf eines Predigers erhofft haben.

Der vielseitig interessierte Junge war indes von einem ganz anderen Schlag. 1803 begann er ein Studium an der Yale-Universität. Was ihn fesselte, waren Chemie und Naturphilosophie. Einen regulären Beruf ergriff er nicht. Dafür glaubte er seine wahre Berufung in der Malerei entdeckt zu haben. 1811 ging er mit Zustimmung der in seinem Fall plötzlich sehr toleranten Eltern zum Studium der englischen Porträt- und Landschaftsmalerei nach England und mußte wegen des Englisch-Amerikanischen Kriegs von 1812/15, dem letzten Versuch Großbritanniens, die unabhängigen gewordenen eisigen Kolonien in Nordamerika wiederzugeben, bis 1815 im Lande bleiben. Dann kehrte er nach Boston zurück.

Als Maler verdiente er mehr schlecht als recht sein Brot. Zeitweilig war er in Charleston, der Hochburg der südostlichen Plantagen-Aristokratie Süd-Carolinas, als Porträtißt geschätzt. In New York rief er eine Malergesellschaft ins Leben, Ausgangspunkt der späteren National Academy of Design. Er heiratete. Und wie der Vater zeigte er eine wunderliche Vorliebe für extreme politische Strömungen und schloß sich der „Know Nothing“-Bewegung an, die Front gegen den Katholizismus und die zunehmende „unamerikanische“ Einwanderung fremder Elemente mache.

Schwere persönliche Schicksalsschläge, der frühe Tod seiner jungen Frau, der Tod der Eltern, führten ihn wieder nach Europa. Sein Interesse an Naturwissenschaften wurde wiederum wach. In Deutschland, in England experimentierten eine ganze Reihe von Leuten mit der Nutzbarmachung des schnell fließenden elektrischen Stroms für die Übertragung von Nachrichten per Draht. Wie so

oft in der Geschichte der Technik lag eine Idee in der Luft. Es kam bei solchem Erfinderwettstreit stets darauf an, wer nun dabei eine praktisch nutzbare Apparatur zur Verwirklichung ersann. Und dies Verdienst fiel unversehens dem Kunstmaler Samuel Morse zu.

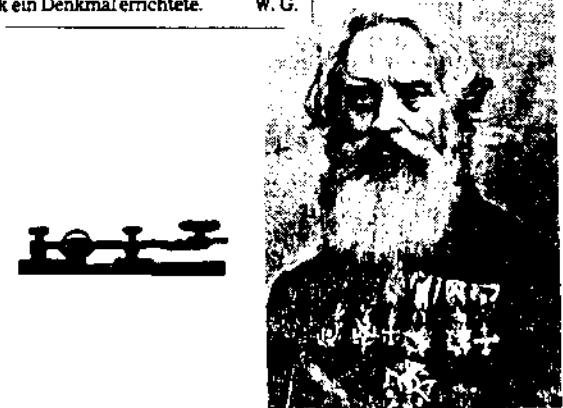
Auf der Rückreise mit einem Schnellfrachter von Europa in die Staaten im Jahr 1832 kam die Tischgesellschaft nach dem Dinner eines Abends auf die Elektrizität und ihre Nutzbarmachung zu sprechen. Morse war davon fasziniert. Noch in der Nacht entwarf er für die Nachrichtenübermittlung mit Sende- und Empfangstation eine verhältnismäßig simple Apparatur. Gesendet werden sollten nach einer von ihm erdachten Kombination von Punkten und Strichen nicht Worte, sondern Zeichen, die dann wieder dechiffriert werden müßten.

Das Projekt ließ ihn nicht mehr los. Vor 150 Jahren - 1837 erwarb er ein US-Patent für seine Erfindung. Doch es dauerte Jahre, bevor Washington die Summe für eine Experimental-Linie lockermachte und bis am 24. Mai 1844 der erste Morse-Telegraph zwischen dem Eisenbahndepot von Baltimore und dem Kapitol in Washington sendete. Morse war 53 Jahre alt, als endlich Weltluft winkte - und auch finanzieller Erfolg.

Geldgeber fanden sich rasch. Zwei Gesellschaften nahmen den noch landgestützten Schreibtelegraphenbetrieb in die Hand, mit Morse als Chefelektriker und technischem Direktor. „Morse“ wurde zu einem neuen Zeitwort. Bis zum Jahre 1848 verfügten alle amerikanischen Bundesstaaten östlich des Mississippi mit Ausnahme des menschenarmen Florida über Morse-Telegraphenlinien, am Ende des Bürgerkrieges 1865 zählte man 200 000 Meilen Telegraphenlinien in Nordamerika. Samuel Morse widerfuhr noch vor seinem Tod am 2. August 1872 die Ehre, daß man ihm in New York ein Denkmal errichtete. W.G.

Samuel Morse (1791-1872)

FOTO: CAMERA



CGW ist prima! Versuch's auch mal!

10 JAHRE F M C "THE FRIENDS OF S.F.B. MORSE CLUB"

Im Herbst 1986 war in dem urigen Clublokal des Ortsverbandes O 37 etwas besonderes los: Der im Jahre 1976 gegründete F M C wurde 10 Jahre alt. Der Mitbegründer und geistige Vater DJ6QM, OM Fried Bach, begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste, darunter u.a. 6 Vorstandsmitglieder der AGCW-DL. Es folgte dann ein geschichtlicher Rückblick der abgelaufenen 10 Jahre.

Vor 10 Jahren wurde also dieser F M C gegründet, kein Club im üblichen Sinne mit Aufnahmeformalitäten und Mitgliedsbeiträgen. Der F M C ist ein Freundeskreis begeisterter CW-OPs, die u.a. die alten Ideale des Amateurfunks hochhalten wollen und natürlich die Pflege der Betriebsart Telegrafie, besonders der Gebrauch der Hubtaste soll gefördert werden.

Als besondere Leistung des FMC wurde die Neufassung des Morse-Katechismus hervorgehoben und die Herausgabe des Morsediplomes MMMA (s. cq-DL 9/85). An dieser Stelle wurde besonders den OP gedankt, die nie müde werden, speziell den CW-Neulingen und Diplomanwärtern stets ein höflicher und geduldiger Zuhörer und QSO-Partner zu sein und das mit Morsetempis, die eben diese Neulinge beherrschen und nicht abschrecken. Es wurde die Hoffnung ausgedrückt, daß sich die Ziele des F M C auch in der Zukunft bewähren mögen.

Nach Einnahme des obligatorischen Morse mahls wurde noch manche Geschichte erzählt, die von den Besonderheiten dieser einmaligen Dorfkneipe berichtet. Welche geheimnisvollen Begebenheiten sich vor langer Zeit in dem Dorf im Sauerland zugetragen haben bzw. haben sollen, darüber wissen nur Eingeweihte, Mitglieder des O 37 und Gäste. Einzelne QSL-Karten und viele Zeichnungen aus der Feder von OM Fried Bach geben einen kleinen Teil der Geheimnisse preis.

Dieses Clublokal hat schon viele CW-Besucher gesehen, einige bekannte AGCW-Mitglieder, darunter DL7DD, OJ6PC, OJ4EY, DL6MK und DF5DD, wurden hier schon bei einem 'feierlichen Taufzeremoniell' in den Kreis der Jünger des edlen Herrn Morse aufgenommen. Wer am diesjährigen Ostertreffen in Püdingen teilgenommen hat, konnte eine solche 'Taufe' miterleben, als weit entfernt von dieser Dorfkneipe und längst nicht so feierlich, im Beisein von rund 100 CW-OPs DL6ZAR, OJ9SB und DJ4SB als neueste Mitglieder des F M C und rechtgläubige Jünger des Herrn Morse getauft und aufgenommen wurden.

Zum Abschluß wurden herzliche Grüße an alle Freunde gerichtet, die wegen der großen Entfernung nicht an dieser Geburtstagsfeier teilnehmen konnten.

DF 5 DD

D I P L O M P R O G R A M M D E R A G C W - D L

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern hat die AGCW eine Reihe von Diplomen herausgegeben, die von allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs erworben werden können. Für diese Diplome gelten die QSL ab 01.01.1971 (QRP-CW 100 ab 01.01.1985). Anträge und Diplomgebühr in Höhe von DM 7,00 bzw. DM 5,00 für das QRP-CW 100 gehen nur an das Service-Referat DK4LP:

>>> Heinz Müller DK4LP, Malkendorfer Weg 10, D-2406 Stockelsdorf-Curau <<<
Überweisungen mit Angabe des Verwendungszweckes bitte an die gleiche Anschrift, Postgirokonto Hamburg 441755-202, BLZ 200 100 20.

CW 2000 Es werden 2000/1000/500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in CW 1000 Telegrafie auf KW werden gewertet, einschl. der Contest-QSO und der im CW 500 ZAP-Verkehr. AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die Anzahl der QSO zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine von 2 lis. Funkamateuren bestätigte Liste vor, welche die Anzahl der durchgeführten QSO je Monat des Jahres enthält.

Q R P Auch dieses Diplom wird für den Betrieb auf den KW-Bändern ausgegeben. Es werden 500, 250 oder 100 CW-QSO mit einem TX-Input unter 10 Watt bzw. einem Output unter 5 Watt verlangt. Eine ehrenwörtliche Erklärung ist beizufügen, daß bei allen QSOs der Input nicht über 10 Watt bzw. der Output nicht über 5 Watt lag. Übrige Bedingungen wie oben.

U K W Dieses Diplom wird für den Betrieb auf den UKW-Bändern von 144 MHz an aufwärts ausgegeben. Es werden mindestens 250 bzw. 125 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt, keine Leistungsbegrenzung. Alle übrigen Bedingungen wie oben.

W-AGCW-M Für das WORKED AGCW MEMBERS zählen alle CW-QSL der in der Mitgliederliste ausgedruckten und der in den AGCW-Rundsprüchen bekanntgegebenen Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte erforderlich. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 Punkte (Silber) oder 500 Punkte (Gold) können gegen SASE und eine Auflistung der zusätzlich gearbeiteten Stationen angefordert werden. Jedes Mitglied zählt mit seiner QSL-Karte einmal 1 Punkt. QSL-Karten von YL/XYL zählen 3 Punkte, QSL für einen bestätigten AGCW-Rundspruch zählen 5 Punkte. EU-Stationen multiplizieren die Endpunktzahl mit 2, DX-Stationen mit 3, Verbindungen auf den VHF/UHF-Bändern doppelt. Jedes Call darf im Antrag nur einmal aufgeführt werden. Für dieses Diplom müssen eine GCR-Liste und die QSL-Karten der Rundspruchstationen eingereicht werden. Die QSL-Karten werden nach der Kontrolle zurückgeschickt.

Die Diplome werden von verschiedenen Diplom-Managern ausgestellt. Beachten Sie bitte: Alle Diplomenträger und die Diplomgebühr nur an das Service-Referat: *** Heinz Müller DK 4 LP, Malkendorfer Weg 10, D-2406 Stockelsdorf-Curau ***

SERVICE-LEISTUNGEN DER AGCW-DL

Alle Diplomanträge, Bestellungen für grüne AGCW-Aufkleber und AGCW-Anstecknadeln sind nur an das Service-Referat DK4LP zu richten.

Die Gebühr für alle AGCW-Diplome beträgt zur Zeit DM 7,00 mit Ausnahme des neuen Diploms QRP-CW 100 (DM 5,00). AGCW-Anstecknadeln kosten DM 5,00/Stück, grüne Aufkleber sind für DM 4,00/100 Stück zu haben. Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag mit Angabe des Verwendungszweckes auf das Konto des Service-Referates DK4LP: Postgirokonto Hamburg 441775-202, BLZ 200 100 20

** Heinz Müller DK 4 LP, Malkendorfer Weg 10, D-2406 Stockelsdorf-Curau 2 **

Die Gebühr für den AGCW-Wandteller beträgt DM 20,00. Bitte den Antrag und die Gebühr an:

*** Rolf Müller DL 8 VV, Theodor-Heuß-Straße 2, D-2120 Lüneburg ***

AGCW-Stempel werden nicht angeboten, da in der Regel jeder seine Mitgliedsnr. eingedruckt haben möchte. Hier ein Tip, wo man solche Stempel -Größe und Art wie die grünen Aufkleber und mit der persönlichen Mitgliedsnummer- z.B. beziehen kann: Firma H. Meyer OHG, Rademacher Straße 9/11, 3110 Uelzen, Tel. 0581/73161. Diese Firma hat schon viele AGCW-Stempel einwandfrei hergestellt zum Preis von ca. DM 40,00 gegen Vorkasse. Eine vorherige telefonische Absprache vor der Bestellung ist empfehlenswert. Ob die Geldausgabe für solch einen Stempel lohnt oder ob vielleicht doch unsere grünen Aufkleber günstiger sind, das muß jeder für sich selbst entscheiden.

AGCW-DL QTC, Netz- und Rundspruchzeiten

1. Sonntag im Monat	3560 KHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DLOAOF /DJ6QW
3. Sonntag im Monat	7030 KHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DFOAOW/DL2FAK
4. Sonntag im Monat	3560 KHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DLOAOF /DJ6QW
1. Mittwoch im Monat	3555 KHz +/- QRM	ca 1830 UTC	DL6BB nach DIG-Runde
jeden Dienstag	3555 KHz +/- QRM	2000 Ortszeit	DL1GBZ DL-Net
jeden Donnerstag	3555 KHz +/- QRM	ab 1800 UTC	DF4ZT AGCW-Net

Die QTC der AGCW-DL werden auch von mehreren Stationen auf 2 m und 70 cm abgestrahlt. Die QTC-Zeiten und Frequenzen sind unterschiedlich und abhängig von den örtlichen Gegebenheiten. Auskunft erteilt der UKW-Referent DF7DJ, bitte einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Eine dringende Bitte des Sekretariats: Wenn sich Ihre Anschrift ändert, dann teilen Sie uns das bitte kurz mit (Postkarte genügt), die nächste INFO wird Sie sonst vielleicht nicht erreichen! Wenn sich evtl. Ihr Call geändert hat, dann schicken Sie mir bitte die bisherige Mitgliedsurkunde zu, Sie bekommen umgehend eine neue mit dem geänderten Call zurück.

Haben Sie schon Ihren Jahresbeitrag für dieses Jahr überwiesen? Wenn nicht, dann holen Sie das bitte bald nach. Im Zweifelsfalle schauen Sie auf den Adressaufkleber auf dem Umschlag der INFO, oben rechts in der Ecke steht das Jahr, bis zu welchem Sie zuletzt bezahlt haben. Bitte vergessen Sie nicht, das Call und die Mitgliedsnummer anzugeben, möglichst auch die komplette Anschrift. Sie können das Sekretariat erreichen ab ca. 1500 UTC unter der Telefon-Nummer 02941/77639.

***** Werner Hennig, DF 5 DD, Holzstraße 312, D-4780 Lippstadt *****